Bezugepreie: Det "General Aufriger" erideint tagtia Abenbs. Sonntage in juri Ausgaben.

Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Wiesbadener

Mugeigen: Telephon : Anfchinf Rr. 199.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Buterbattungs-Blatt "Beierftunden". - Wichentlich, Der Jandwerth. -- Der humerift und bie iflufirfrien "Beitere Bidtter".

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsaufall Emil Bommert in Wiedbaben.

Str. 121. Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Dienftag, ben 26. Dai 1903.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger".

XVIII. Jahrgang.

Städte-Wirthschaft.

In Dresben ift bie beutiche Stabte-Musftellung eröffnet worden, die ein icones Bild giebt bon der ftetigen Entwidelung des deutschen Gemeindewesens, von dem treuen Bufammenarbeiten der Bürger gum Beften ihrer Beimathsorte. Der Ausstellung wird es gewiß nicht an Besuchern vom Auslande ber fehlen; es werben auch Amerikaner, die ja alles "viel großartiger, gigantischer" haben, wenigstens bies behaupten, barunter fein, fie werden auch Dies und Jenes herausfinden, werin die beutfchen Städte fremben nachfteben follen, aber Gins werden fie immer und unter allen Umftänden unferer Stadte Wirthichaft einräumen müffen, und das ift die Ehrlidfeit in den Stadtverwaltungen. Uns ift das felbitverfråndlich, aber es bleibt doch eine Thatfache, daß die deutsche Städtewerthschaft nirgendwo in der Welt in ihrer goldechten Solidität iebertroffen wird. Gang gewiß haben auch wir Gemeinden, beren finanzielle Lage nicht eben erfreulich ift, aber die lautere Sauberkeit der Berwaltung wird dadurch in feiner Beise berührt. Anderswo in der Belt geht es anders ju, und mancher deutsche Bürger möchte die Sände über den Roof zusammenichlagen, wenn er alle bie Möglichkeiten wigte, die in ber "geschidten Behandlung" ftadtischer Etats im Muslande fcon gu Birflichfeiten geworden finb.

Wie es nicht sein soll, dafür bietet gerade jest eine sid-Ralienische Stadt, die in ernfte Finangichwierigkeiten gerathen ift und ihre gablreichen Gläubiger gu prellen fucht, den Beweis. Und es scheint ihr gar nicht darauf anzukommen, die Ungerechtigfeit noch mit einem freugfibelen Geficht ausguffibren. Aber bier hanbelt es fich nur um eine Mittelftadt, doch auch von großen, weltbefannten Städtewesen läßt fich Mehnliches berichten. Die in Neapel vor einigen Jahren enthillte Wirthschaft der städtischen Camorra war bekanntlich haarsträubend; es wurde sogar sestgestellt, daß der bis dahochangesehene neapolitanische Beirgermeister feine singer sehr reichlich nach fremdem Gelde ausgestreckt hatte, Bar es doch in Neapel so weit gekommen, bag fein Mensch mehr ein ftadtisches Amt ober eine Lieferung für die moderne Parthenope befam, der nicht gang gehörig die einflufreichen Gauner geschmiert hatte. Den Sausbesitzern, welche fich weigerten, ihren Tribut zu entrichten, wurden von Stadt wegen alle möglichen Chicanen zugefügt, und fein Recht gab es gegen dieje unerträgliche Willfürherrichaft, bis endlich eine perenlide Einrichtung bes Ronigs erfolgte, ber einen Staatsfommisser nach der Besuvstadt sandte und die ganze korrupte Stadtverwaltung beseitigen ließ. Dies große Wetter hat damals die Luft am blauen Golf gereinigt; als die Kruppfche Angelegenheit von Capri her berichtet wurde, find indesten zu elinder Zeit allerlei unerquidliche Geschichten aus bem naden Reapel erzählt, welche Unerfreuliches für die Zufunft einen laffen. Heberhaupt führt mander italienische Syndato (Bürgermeister) ein Regiment, welches sich keine beutthe Stadt acht Lage lang gefallen ließe. Aber dort unden wöscht eine Sand die andere. Selbst das etvige Rom ist kuber dem Bankerott wiederholt nahe gewesen, und nur antliches Beispringen hat die Katastrophe verhindert. Wie 1 lich gewesen, und alles das geschah, Jedem befannt, ohne

es weiter oftwarts, im Orient, aussieht, kann man fich benken. Sogar der Staat Griechenland machte ja eine gründliche Pleite, und so ist ohne Weiteres ein Rückschluß von der staatlichen Finangwirthschaft auf die städtische zu ziehen.

Schlimmer wie in Italien fteht es in Spanien, wo vor mehreren Jahren in Madrid die gange Stadtverwaltung wegen arger Durchstechereien abgehalftert wurde. Daß die Bolksschullehrer kaum irgendwo schlimmer dran sind, wie in Spanien, wird ja oft genug durch draftische Zeitungsberichte bestätigt. Jahrelang müffen mitunter die Erzieher ber Jugend warten, bis fie ihre rudftandigen Gehalter aus ben Rommunalfaffen bis auf ben letten Pfennig erhalten haben. In allen biefen Landern ift bas hochfte Beftreben, die Go meinde Ausgaben durch brudende Beftenerung der nothwendigften Lebensmittel zu beden, während hingegen die einflufreichen und mobilhabenden Stadtvater fich mit Elegana um eine entsprechende Besteuerung ihres Einfommens berumgubrüden berfteben.

Auch is dem republikanischen Frankreich ist schon reichlich biel baffirt, und erft bor einem balben Dutend Jahren eiwa ift ben Parifer Stadtvätern das Sandwert gelegt, wenn es eben binter ben Rouliffen nicht doch fortgefett ift, neue ftabtifche Unleihen unter fich ju vertheilen und einen geborigen Ruregewinn bei ber fpateren Abgabe an das große Publifum einzuheimsen. An der Geine mar auch die schöne Gitte Dobe, baf: für jede Gemeinderathsfitung (Confeil municipal, der die städtische Berwaltung leitet, da Paris seit 1871 feinen Bürgermeifter fitr die gange Stadt mehr befitt, foubern nur Begute-Maires bat) jedem Mitgliebe bie Roften ber Sin- und Mudjabrt mib einer Mablgeit nach ber anftrengenben Rathhansorbeit begahlt wurden. Dabei fam es benn heraus, daß die Herren Kostenrechnungen bis zu hundert France liquidirten, weil fie mit ihrer gangen Familie tafeln gegangen traren. Beut ift bas abgeschafft und ein bestimmter Unfostensat für jede Sitzung eingeführt, ber nicht liberfdritten werben borf. Die Barifer würden bei ben mitunter mehr wie for derbaren Beichlüffen ihrer Ctabtverwaltung überhaubt enerme Ausgaben zu bezahlen haben, wenn ber Polizeipräfekt der französischen Sauptstadt, welcher das Auffichterecht bot, nicht bann und wann einen biden Strich burch die Gemeinderathsbeschlüsse machte. Da die französischen Bürgermeifter feiner Beftätigung bedürfen, und fomit Jebermann jum Oberhaupt einer Stadtgemeinde gewählt werben fann, fo fommen bunte Gefchichten leicht bor. In ber Kabrifftadt Moubair batte die raditale Strönnung ihren Randibaten durchgesett, der aber nun dermaßen drauf sos wirthschaftete, daß seine eigenen Freunde feelenfroh waren, als feine Amtszeit zu Ende war, und fie hüteten fich weislich, ihn wieber zu mablen.

Ueber alle Magen benichtigt war die Newhorker Stadtberwaltung zur Beit des Einfluffes des fogenannten Tammany-Minges, der fich noch weit fclimmer, wie die neapolitanifche Camorra auf das Brandschapen verftand. beutsche Auffaffung find die in der nordamerikanischen Medropole berlibten Durchstedereien und Erpressungen unglaub-

jedwede Einmischung der Staatsbehörde, so lange, bis die Wähler fich endlich zusammennahmen und ehrlichere Leute in die Stadtverwaltung brachten. Die gablreichen Unfälle, die lange Beit im Newporfer Verkehrsleben vorkamen, find fast alle auf fogenannte Ersparnisse bei den Berkehrsanlagen zuriidzuführen. Bon unteren Organen ber Newhorker Polizet werden ja noch immer Gefchichten ergablt, die einer Beglinftigung von Gefen-Uebretretern, 3. B. von Sagardfpielern, ähnlich seben, wie ein Ei dem anderen. Ueberhaupt Amerika hat's in fich.

Diefe Zusammenstellung mag zum Beweise dessen, was wir Eingangs betont, genfigen. Die Ehrlichfeit ift eine Pflanze, die auf jedem Boben gedeihen foll, dies aber, wie man fieht, folechterdings nicht fertig bringt. Gie ift aber nirgends nothwendiger, als im Dienst gemeinsamer Thätigfeit gur Forderung der Bürger-Boblfabrt.



Biesbaben, ben 25. Dai.

Prinz Beinrich

traf gestern, bon zwei Abjutanten begleitet, bon Bigo fommend, in Madrid ein. Um Bahnhofe war der König in der Uniform seines magdeburgischen Infanterie-Regiments mit bem Schwarzen Ablerorben, ferner die oberften Sofchargen, bie Minifter und ber deutsche Geschäftstrager anwesend. Während die Bellebardiere präfentirten, spielte das Mufitkorps die deutsche Nationalhyffine. Nach dem Abschreiten der Ehrenwache und nach Vorstellung des Gesolges begab sich der Ronig mit seinem Gafte ins Palais. Pring Beinrich machte auf dem langen Wege auf die Spalier bildende Menschenmenge einen fehr sympathischen Einbrud.

Freibier.

Der Brauch der Ausgabe von Freibier ist auch in verschiedenen Gegenden Deutschlands eingerissen. Wie die "Deutsche Juristenzeitung" berichtet, hat sich das Oberlandes. gericht Darmftadt fürglich mit einem folden Falle gig beichaftigen gehabt. Bei einer Biirgermeistenvahl hatte ber Bater des einen Randidaten allen Ortseinwohnern auf feine Roften freie Getranke und Speifen bei einem bestimmten Wirth berfprochen. Als biefer bann bem Befteller nach ber Bahl feine Rechnung mit 400 Mf. vorlegte, wurde die Zahlung verwetgert. Die auf Zahlung gerichtete Klage wurde abgewiesen. Das Oberlandesgericht erwog, daß die Bertragschließenden sich zweisellos daniber flar gewesen seien, daß die unentgelt-

Berliner Brief.

Bon M. Gilbins.

Radbrud verbaten. Gide und Rrebfe. - Gegeliport. - Die golbnen Raber. - red

bantbare Beige.

30

ung

UR. Es ift unglaublich, wieviel Feuchtigfeit ber Ber-Imer bertragen fann, ober fagen wir lieber, muß. Es ift der Auswachsen. Tag für Tag plabbert und sprist es, und bie Trojchkentutscher sind in fortwährenber Bewegung, um bas Lutichenverbed auf- und niederzuschlagen. Das mag a eine febr gefunde Beibesubung fein, aber bie meift mohlbeleibten und in eine Ungahl von Mänteln und Weften firtenben herren fluchen tropbem mörberlich, und ver-wünschen bas Schundwetter in allen Tonarten. Roah muß berhältnismäßig trodenes Wetter gehabt haben, gegen bas, effen fich Berlin jest - na fagen wir mal - erfreut. un gibt es ja in Berlin eine große Ungahl Befen, benen bas Baffer, bas uns in reichster Fülle guteil wird, fehr angenehm ift, nämlich bie beschuppten Insassen ber Sischerei-Ausstellung; aber ihre gegenwärtige Situation läßt sie nicht um Genuß bes Wassers kommen. Man ist in der Reichsauptstadt ein wenig blasiert, wenn auch nicht so fehr, wie tian es in ber Proving annimmt, und von Ausstellungen Abersättigt, aber die Fischerei-Ausstellung macht uns allen Tobes Bergnugen und erregt bas allgemeine Intereffe. bin leiber fein naturwiffenschaftlich angelegter Menfch und fann baber feinen genauen Bericht über bie aus-gestellten Objette geben, aber bas fann ich versichern, baß einem Zeinschmeder bas Serz im Leibe lacht. Herr Gott, his bas Lachse und Hechte und andere appetitliche Tierlein. de ichreien gerabeju nach Remoulaben- und Sollanbifcher Bas mir aber ein gerabezu an Chrfurcht grenzenbes Befühl eingeflößt bat, bas waren bie ausgestellten Krebse,

Die gute alte Beit, wo man fur fleine Mange bie größten Scheerentrager befam, ift ja unwiderbringlich vorbei, aber o Glud, es gibt boch noch Eremplare, die zu effen fich lohnt. Man treibt mit bem ftolgen Titel "Solotrebs" leiber viel Migbrauch man gibt ihn Individuen, die an fich ja einen gang löblichen Umfang haben, aber schließlich früher nur jur Suppe verwendet worden waren, hier aber führen die grauen Gesellen ben Ehrennamen mit Recht. Bie gesagt, ben Beschauer überkommt die Bocsie, er fängt unwillfürlich an, vor sich hinzusummen: "Ach wenn du wärst mein eigen." Jemandem, der die Reize der Wasserwelt so ver-

ftanbnisinnig ju wurdigen weiß, wird man nicht vorwerfen tonnen, bag er gegen andere Dinge, die mit bem Baffer gusammenhangen, eingenommen ober gar feindlich gefinnt fei. Und boch muß ich hier ein paar fraftige Worte über ben Segelfport fagen. Ich halte alle Art bon Sport, vor allem aber ben Bafferfport, für fehr nüplich, ich bin ber Unficht, baß junge Leute ihn treiben follen, ich hoffe, baß er gerabe in Deutschland, jest, ba wir anfangen, uns unseren Teil am Welthandel zu holen, ba Ueberfee und Kolonie nicht mehr fremde Begriffe find, erstarten wird, aber er barf nicht ausarten. Sport foll treiben, ber bas Sandwerfliche, bas Technifche an ihm beberricht, nicht aber jeber Menich, ber fich für einen Sportsman halt, weil er bloge Kniee hat und eine mehr ober weniger verrudte Muse tragt. Leiber gibt es bon biefer Gorte in Berlin mehr als zuviel, und gerabe fie treiben ben gefährlichsten Sport, bas Segeln. Auf ben als tudifd befannten Sabelicen treiben fie ihr Befen, und fo ift es fein Bunder, wenn alliahrlich fo viel Menichen ertrinfen, wie bon ber elettrifchen Babn überfahren werben, und das sind nicht zu wenig. Eben sind wieder vier Menschen auf einmal ertrunken. Da sob ich mir doch meinen ehr-lichen Radsport, wo das höchste der Gefühle eine zerrissene Hose, oder eine Beule, höchstens eine gebrochene Rippe

Freilich jest, ba auch ber Mermfte fein Rab befigen fann und meistenteils auch besitht, gilt der Sport nicht mehr als "sein", als "vornehm", und östers kann man hören, daß er zurückeht. Die so sprechen, hätten dabei sein sollen, als man in Friedenau das große goldene und das kleine goldene Rad aussuhr. Das Wetter war — beinahe hätte ich geschrieben, natürlich — schleckt, und boch hatten sich 16 000 in Worten: fechezehntaufenb) Enthufiaften eingefunden, um Beugen bes sportlichen Ereignisses zu werben. Enthusiaften ift ber einzig richtige Ausbruck, benn sie waren alle mit ganzem Gerzen bei ber Sache. Bielseicht ein bischen zu sehr, benn im Drange ihrer Begeisterung burchbrachen sie bie Schranken und fturmten unter vielem Spettafel in ben Innenraum. Es gab bei biefer Gelegenheit, bas, was bem Berliner erst bas rechte Bergnugen macht: Raban. Rabau, bas Wort ift echt berlinisch, wie ber Begriff. Mit Larm, Unfug usw. ist es nicht allein wiebergegeben, auch nicht mit Blobfinn, es ift von allem ein bischen. Unter uns gesagt, der Lärm, den man in Berlin über das Berbot von hense's "Maria von Magdala" erhoben hat, war auch nur Radau — literarischer Radau. Wir haben ja das verbotene Werl schon gelesen, man hat es uns vorrezitiert, und man hat es uns auch vorgespielt - im Leffingtheater, in einer fog. geschloffenen Borftellung, geschloffen, weil jeber bem an einem verlorenen Abend nichts lag, hineintommen tonnte. Es war zum Sterben langweilig, und wenn Sehfe einen Funten bon bankbarer Gefinnung hat, fo muß er bem Benfor, ber bas Stud verboten hat, von Bergen erfenntlich fein. Denn hatte es ber Benfor nicht verboten, bann hatte es balb ber Theatertaffierer getan, ber ift machtiger als bie Polizei.

liche Gewährung von Genußmitteln den Zwed habe, die Gäste als Wähler zu Gunsten des Sohnes des Spenders zu
beeinflussen. Die Beeinträchtigung der geschlichen Wahlfreiheit verstoße gegen die guten Sitten. Unerheblich set, daß
der Wichtigkeit des Rechtsgeschäftes hänge nicht davon ab, daß
beide Parteien die unsittliche Absicht gehabt hätten. Da das
Freibier nur selten vor der Verabreichung bezahlt wird, so
sett sich der Wirth mithin in der Regel der Gesahr aus, daß
er von dem Spender feine Bezahlung erhält und die Kosten
an ihm hängen bleiben.

Mr. 121.

Richard Fürit zu Dohna-Schlobitten,

bei welchem der Kaiser zur Zeit als Jagdgast weilt, ist Burggraf zu Dohna, Fideisonunißherr auf Schlobitten und Pröfelwig, erbliches Witglied des preußischen Herrenhauses, Königlich Breußischer Major à la suite der Armee. Derselbe ist am 17. August 1843 in Turin geboren und seit 1868 mit der Fürstin Amslie, einer geborenen Burggräfin und Gräfin zu Dohna-Schlodien aus dem Hause Mallmig, vermählt. Der dieser Ehe entsprossene Sohn und dereinstige Erbe des Fürstentitels, Burggraf und Graf Richard, geboren 1872, steht als Offizier beim Regiment Gardes du Corps; seine Ge-



mahlin ift die Prinzessin Marie Mathilde zu Solms-Hohensolms-Lich. Der vor mehreren Monaten erfolgte Austritt des Fürsten aus dem Bunde der Landwirthe wurde vielsach in der Presse besprochen.

Der Kaiser begab sich gestern Nachmittag in Begleitung bes Fürsten zu Dohna in einem Rappenviererzug von Kanthen nach Schlobitten. In Br. Holland bildeten beim Passiren des Viererzuges die Bertretung der Stadt, die Kriegervereine und Schulen Spalier. Diese und das zahlreich angesammlte Publikum begrüßten den Kaiser mit lebhaften Hurras. Das Weiter ist prächtig.

Der Kulturkampf in Frankreich.

In Paris hielt am Samstag die republikanische Bereinigung des Senats eine Bersammlung ab, an welcher auch Walded-Rousseau theilnahm. Berathen wurde die Ausschung des Congregationsgesehes gegen die Frauen. Rach längerer Debatte wurde beschlossen, daß die republikanische Partei die Berathung über die Frauenorden nicht en bloc, sondern in einzelnen Berathungen vornehmen sollte.

Samstag Abend fanden in Paris anläßlich einer fatholischen Konserenz Straßen-Unruhen statt. Wehrere himdert Sozialisten und Anti-Alerikale hatten sich vor dem Versammlungssofale eingefunden. Es kam zu ernsten Zusammenstößen. Revolverschässe und Stockhiebe wurden gewechselt. Schließlich kam Polizeiverstärkung an und in einer halben Stunde war die Ruhe wiederhergestellt.

Zu dem Sandel mit Inficirien Decken

in England wird weiter gemeldet: Im Often Londons find bereits zehntaufende ber typhösen Lazarethdeden in verschiedenen Baarenlagern mit Beschlag belegt worden und aus der Proving werden täglich ganze Güterzüge solcher Decken nach London gurudgeschafft. Gine Deginfettion im Großen wird bon ben Sanitätsbehörben in eigens bazu beftimmten Schubpen ausgeführt. Rach einer Melbung aus Rapftadt find dort innerhalb des letten Jahres nahezu 150 000 Decen ohne jede Auswahl veräußert und durch Londoner Agenten, die enorme Geschäfte damit gemacht haben, in gang England und vielleicht auch im Auslande weiter verkauft worden. Wie viele Opfer biefe Kranfheitsträger bereits gefordert haben, läßt sich nicht mehr feststellen. Man erinnert sich jetzt muste-riöfer und heftiger Tuphus-Epidemien in vielen Orten. Die englischen Miltarbehörben erflaren, daß ber Berfauf gegen ihre ausbriidliche Borfcbrift geschehen sei und daß ftrenger Befehl gur Entbedung ber Schuldigen nach Gubafrita telegraphirt wurde. Im Unterhaufe wird ber Rriegsminifter über diese Affaire interpellirt werden. Auf eine private Anfrage antwortete er ichriftlich, daß alle in Stepnen liegenden infigirten Deden nicht Gigenthum ber Regierung feien und biefer baber feine Berfügung mehr barüber guftehe.

Die orientalischen Wirren.

In der Nacht zum Donnerstag fand bei Mogila, nördlich von Monastir, ein Kampf zwischen türkischen Truppen und einer dreizehn Mann starken bulgarischen Bande statt. Lettere wurde vollständig vernichtet. Außerdem wurden 4 Dorfbetwohner, die sich der Bande angeschlossen hatten, und zwei Frauen aus dem Dorfe getödtet. Bierzehn Hatten, und der durch Geschützener zersiört. Die Truppen hatten drei Todte und mehrere Berwundete. Das Geschützseuer verursachte in Monastir einige Beunrubigung.

Man meldet uns aus Salonifi, 24. Mai: Das Befinden Silmi Paschas, welcher an hartnädiger Influenza leidet, hat sich verschlechtert. Wie bulgarischerseits versichert wird, wurden die das Kloster Deischani belagernden Albanesen von den türkischen Truppen in die Flucht geschlagen. Die Führer derselben sollen verhaftet worden sein.

Ausjand.

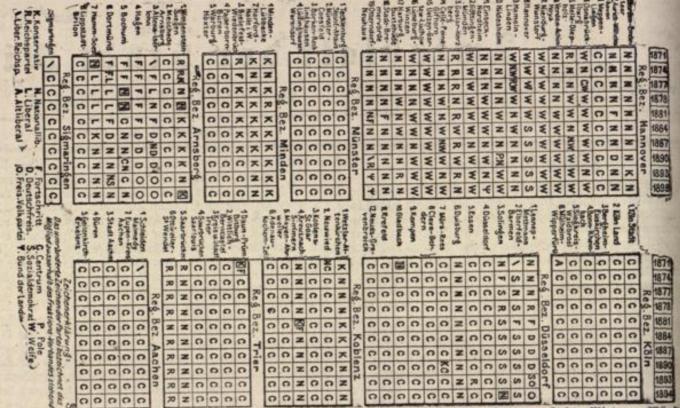
* Paris, 23. Mai. Die Gruppe der Pariser Abgeordneten hielt gestern eine Bersammlung zur Berathung der Brottheuerung sfrage ab. Es wurde beschlossen, in der Kammer die Dringlichkeit für den von den Abgeordneten eingebrachten Gesehentwurf betreffend Herabsehung der Getreidezölle um 2 Francs zu beantragen.

— Wien, 24. Mai. Heute Nachmittag wollten ungefähr 100 füdslawische Studenten vor dem ungarischen Minister-Palais gegen den Banus Grasen Khuen-Hebervary, welcher

im Palais nicht anwesend war, dem on striren. Eine so. fort erschienene Wachenbiheilung zerstreute die Demonstration, von denen elf verhaftet wurden. Die Demonstration währte ganz kurze Zeit. — Der Banus ist nach Agram zurückgereist.

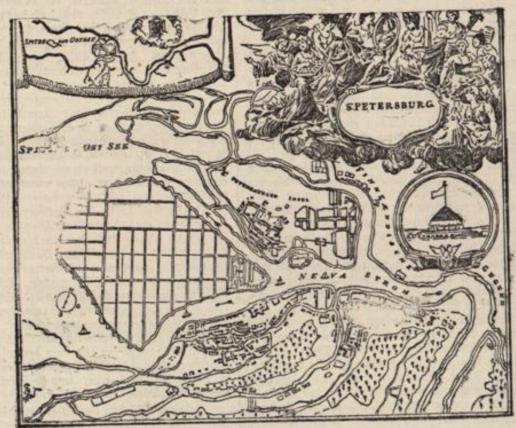
* Can Domingo, 24, Mai. Bei einem blutigen Kampfe wurden die Insurgenten, welche das Arsenal von San Jago in die Luft gesprengt hatten, durückgeschlagen. Unter den Lodten besindet sich der General Donnsio Frias. Zahlreiche Berwurdete blieben auf dem Kampsplat.

Die Reichstagswahlen.



Heichstagswahlen betreffend, welche die Regierungsbe- Arr

zirke Hannover, Köln, Roblenz, Trier, Minden, Münster, Arnsberg, Aachen und Sigmaringen umfaßt.



(Text hierzu fiebe Beilage.)

Zur Reichstagswahlbewegung.

(Unter biefer Rubrit finden eingesandte Berichte aller Barteien ohne Stellungnahme und ohne Berantwortlichkeit ber Rebattion Aufnahme.)

d. Ballau, 24. Mai. In einer gestern Abend bei Gaft-wirth Göller ftattgefundenen Bahlversammlung ber nationalliberalen Bartei entwidelte herr Dr. Botich i u 8-St. Goarshaufen fein Brogramm. Er berichtete gu-nachft über feine 20jabrige Thatigfeit im Abgeordnetenhaufe und weift por allem auf biejenigen Errungenichaften bin, ourch bie fo manche naffanifche Eigenthumlichfeit erhalten morben fei (Landgemeindeordnung, Simultanichule etc.) und fenngeichnet bann feine Stellung jur Bollfrage. Rebner ift für einen mäßigen Getreibezoll, ber ben Landwirthen gu Gute tomint und auch bie anderen Erwerbszweige nicht brudt. Gein Brogramm unterscheibet fich bon bemjenigen bes Bunbes ber Lanbwirthe nur in Begug auf bie Sobe ber Bolle. Gein Bestreben fei bor allem auf ben Ausgleich ber Gegenfape gerichtet. Erhaltung eines ftarten heeres und einer leiftungsfähigen Darine fei ebenfalls Aufgabe feiner Bartei. Wie auch ber Bablfampf enbigen moge, immer gelte ibm: Ehre, Freiheit und Baterland, bente und immerbar. Berr Bfarrer Ropfermann. Bredenheim, ber in ber Berfammlung ben Borfit führte, erflarte feine Bugeborigfeit jum Bunbe ber Landwirthe, boch forbere er, ba fonft roth und ichwars in bie Stichmaßt famen, alle liberalen Wähler bes 1. naff. Wahlfreifes auf, für herrn Lotidins eingutreten, ber boch auch ein großer Freund ber Landwirthichaft fei. Auch Direttor Summel -Dochheim fprach für herrn Lotichius. Berr Rechtsanwalt Dr. Deufer -Dochft, ber Borfitenbe bes nationalliberalen Bablvereins im 1. naff. Bablfreis, verbreitete fich über bie Geschäfte ber Ranbibatur Rloeben und wies ben Borwurf von ber Sand, als fei feine Bartet rudfichtslos vorgegangen. Das Borgeben bes Bunbes ber Landwirthe muffe er als ungerechtfertigt bezeichnen, ba biefelbe ausfichtslos fei und entweber bem Centrum ober ber Gosialbemofratie jum Giege verhelfe. Berr Burgermeifter

Schleunes-hier hält fest an der Kandidatur Aloeden: "Benn Ihr einen ausstellt, können wir auch einen ausstellen." Es wird darauf von den Herren Krupd-Königstein und Dr. Rord-linger-Plörsheim als Anhänger der freisinnigen Partei diw gewiesen auf ihr Borgeben, wonach sie keinen eigenen Kandidaten ausgestellt, sondern die Kandidatur Lotichius unterstüden würden. Die Derren Raad-Dochheim, Witzen errestüden würden. Die Derren Raad-Dochheim, Witze en-Nordenstüden, in der gene Mainmengehen und es wird schließlich beschissen, in der heute Wittag hier statissindenden Verlammlung des Bundes der Landwirtse bahin zu wirken, das die Kandidatus Aloeden aufgegeben werde, da andernsalls ein Centrauskann Kloeden aufgegeben werde, da andernsalls ein Centrauskann

fes nach Berlin gesandt würbe. d. Ballan, 24. Dai. Bor einer gablreichen Berfammlung entwidelte ber Randibat bes Bunbes ber Lanbwirthe. herr General v. Rloeben, beute Rachmittag bier fein Programm. Borber konstatirte er, um Irrthumer zu bermeiben, nicht berjenige Offizier gleichen Ramens zu jein, ber im Regi-ment Pr 87 gestonder ment Nr. 87 gestanden, sondern berjenige, der gulet an ber Unterossissierschule in Biebrich gewirft und sich die Liebe und Unteroffiziericule in Biebrich gewirft und fich Die Bieben bo Achtung bon Reich und Arm, Soch und Riebrig erworben be. Gerabe als Offizier fei er mit bem Landvolle in engfte rübrung gefommen und verstehe es mithin also so gut wie jebet andere, die Interessen der Landwirthichaft au vertreten. sei er jung und fraftig und wolle nicht im suben Richesthan feine ne Jahre berbringen, fonbern vielmehr feine mit einer 35igb rigen Dienstzeit wohlberbiente Benfion nochmals verbienen. Barlamentarier werbe er feiner Bartet fich anichliegen, bern "wild" bleiben. Was herr b. Rloeben fonft über feint Stellung ju ben wichtigften Tagesfragen, fpeziell ju ben Danbesverträgen, ausführt, fanb ben vollen Beifall aller Unmelen ben. Seine Rebe ichlog mit einem Soch auf bas beutiche Reid und ben bentichen Bauernstand. Bu einer eingehenden Debatt fam es nicht. Es erhielt nun bas Wort herr Reniner Rrupp Rönigstein, ber einige unrichtige Behauptungen bes herr Borfibenben berichtigte und bann an ber hand ber Bablen ber ber letten Reichstagswahl ben Rachtveis liefert, bas, wenn bie Nr. 121.

Beriplitterung ber liberalen Partei besteben bleibe, bie Ranbiten ber Cogialbemofratie und bes Centrums in Die Stichwahl mmen und sowohl der Bund der Landwirthe, als auch die Sationalliberalen bas Rachfeben haben würben. Er bat, bie Separirung aufgugeben und herrn Dr. Lotidius gu unterfilben, ber bann mit weiterer Silfe ber Freifinnigen in bie Beidmabl fame und bann ficher gemablt wurbe. Gin entichiebenes "Rein" war bie Antwort. herr Braun ergriff hierauf wieder bas Wort ju einigen Erflärungen und ichlog nach furver Wendung die Berfammlung. Bie wir boren, nimmt die nationalliberale Bartei Beranlassung, nochmals eine Bersamm-ten im Ländchen, und zwar am 8. Pfingstfeiertage in Norben-

habt abaubalten. - Elwille, 25. Mai. Am Samftag Abend fand in ber Turnhalle bierfelbit eine allgemeine Bablerberfamm. lung fratt, gu ber bas nationalliberale Babitomite bie Bab fer aller Barteien eingelaben batte. Diefelbe war bon etwa 200 Bablern besucht. Der Borfigende bes nationalliberalen Bablbereins, herr Pflastermeister Fleschner, eröffnete bie Berammlung mit einer berglichen Begrüßung und stellte ben Sanbibaten ber nationalliberalen Bartei, herrn Kommergien-reib Bartling aus Wiesbaben bor. Diefer entwidelte in eingefenber Beife fein Brogramm, bas mit großem Beifall aufgemmen murbe. Bei ben befonberen tonfeffionellen Berhaltniffen im Rheingau berbient hervorgehoben gu werben, baf ber Kandidat in religiöser Beziehung vollständig den Stand-punkt vertritt, den der Erzbischof Fischer von Köln in seinem hirtendrief vom 19. März ds. Is. eingenommen, indem er den Brieben swifden ben berichiebenen Confessionen forbern und erbaften will. Es fprachen noch einige herren für bie Runbibahir bes Herrn Bartling, insbesonbere herr Generalsefretar Babig aus Berlin, ber fich eingehend mit ben Aufgaben bes berelismus beidaftigte, unb Berr General von Barten merifer, ber insbesondere betonte, daß die konfervative Bereinigung aus patriotischen Gründen die Kandidatur Bartlung gerz bedingungslos unterftuge. — Trop mehrmaliger Aufforerung, besonders an die Anhanger anderer Parteien, jur Disbiffion bas Wort gu ergreifen, melbete fich fein Gegner, bagegen fanben fammtliche Rebner, bie bie Ranbibatur Bartling perm empfohlen batten, ben lebhafteften Beifall. Der Borbenbe banfte ben Rebnern in berglichfter Weife und ichlog bie Berfammlung mit einem begeiftert aufgenommenen Soch auf

Hus after West.

Das Automobil-Bettfahren Baris-Dlabrib. Dan melbet ms aus Berfailles, 24. Mai: Diefe Racht 3,80 Uhr fuhr ber erfte Rennwagen in bem Automobil-Bettfahren Baris-Mabrib ob. Der Bagen gebort herrn Jarroth. Die fibrigen Wagen fuhren mit einer Minute Abstand, im Gangen 314. Biele Reugierige belagerten bie Strafe. In Spanien find große Borbeminingen getroffen worben. 36 Ganitats - Rolonnen (!) mit insgesammt 800 Bersonen erwarten bie Rennsahrer auf bem Dege. Jebe Rolonne besteht aus 8 Kranfentragern und 2 Rabfahrern. Die erfte Etappe ift Baris-Borbeaux 500 fm, die zweite Borbaug-Biftoria 100 fm, und die britte Biftoria-Mabrid 400 Im Unter ben Wettfahrern befindet fich auch eine Dame.

Telegraphisch wird uns ferner berichtet:

Berlin, 25. Mai. Die Automobil-Bettfahrt Baris-Mabib bat mit fom eren Ungladsfällen begonnen. Rach tinem Telegramm find bisher 9 Tobte und eine Reibe fcwerer Berfegungen gu bergeichnen. Marcel Renault, ber Sieger auf ber Beitfahrt Baris-Wien ift bei Conbe Berac mit feinem Basen in einen Chauffeegraben geflogen und liegt ichtver berfett in Sterben. Barrow verungliidte mit feinem Automobil bei ben Dorfe Arvepres. Der Bagen flog gegen einen Baum und Mimberte bie Infaffen beraus. Der Mechaniter ift tobt, Bar-Die flegt mit gerbrochenen Gliebern in einem Hause bes Dorha Der Sahrer Stead und ein Dechanifer geriethen in berelben Gegend in einen Stragengraben und find beibe ums Beber gefommen. Der Mechanifer eines anderen Jahrers wurde til bem Bagen herausgeworfen und im Geficht ichtver ber-1911. Bei Angouleme verungludte ber Wagen Tourands, ber ber berfest und fein Dechanifer getobtet murbe. Bwei Bufomer, bie fich an ber Unfallftelle befanben, murben gleichfalls belibtet. Bei ber Abfahrt in Berfailles wurben zwei jugendliche abichrer burch Automobile umgeworfen und ichmer verlegt. Buf ber Schluß-Etappe bes gestrigen Tages in Borbeaux langte 21/4 Uhr Louis Renault als Erster an. Er hatte 552 fm. 4 51/2 Stunben gurudgelegt.

Shatres, 24. Mai. Bei Bouneval fturgte ein an ber Betfahrt Baris-Mabrib betheiligtes Automobil beim Bafum eines Gisenbahn-Ueberganges um. Das Automobil fing Bruer. Der Chauffeur ftarb infolge Branbwunden. anderes Automobil überfuhr bei Ablis eine Frau, die fo-

on toot war.

fin andi-tiben roen-roifd diof-datur mann ifrei-

Borbeaux, 24. Mai. "Betite Gironbe" berichtet fiber tinen Unfall, ber bem Automobil-Bagenführer Steab-Montangen auftieg. 218 Stead feinem Bettbewerber borfahren wollfliegen bie Bagen sufammen und fturgten um, stead gerieth barunter und wurde schwer verlett, sein Chaufar wurde ebenfalls verlett, jeboch leichter. - Aus Angonleme über den bon bem Automobilfahrer Turand erlittenen Unall berichtet: Das Automobil überfuhr 3 Meilen von Angonme amei Golbaten, ein Rinb und ben vom Bagen geftfirgten Setjanifer. Alle bier murben getobtet unb Eutanb ichmer berlebt.

Borbeaux, 25. Mai. hier herricht allgemeine Befturga infolge ber gabireichen Unfalle, welche bie erfte Gtappe Matomobil-Bettfahrt Baris-Mabrib gezeitigt bat. Um Ditmacht wurde mitgetheilt, bag ber Ministerprafibent Combes biolog ber Unfalle bie Fortsehung ber Wettfahrt unter-Sat. (Er hatte fie von Anfang an nicht erlanben follen! Meb.) Diese Magregel hat eine gewiffe Befriedigung ber-

* London, 25. Mai. Die Morgenblätter verzeichnen mehtene Mutomobil-Unfälle aus Bonbon und Umgegenb,

mobei bier Berjonen getobtet murben. Des meiferen commentiren bie Blatter bie Antomobil-Wettfahrt Baris-Dabrib aufs lebhaftefte. Morning Leaber nennt bieg ein Blutbab. (Gehr richtig! D. Reb.) Auch bie übrigen Blatter bruden auf bas ich arffte ibr Bebauern über bie gahrt aus, ebenso barüber, bag bas englische Parlament bie Wettfahrt in Irland um ben golbenen Bofal erlaubt habe.

= London, 24. Mai. Bahrend bes Fünfmeilenrennens in Briftol ftiegen am Camftag swei Motorwagen gufammen und fuhren in die Buichauer hinein. Es gab zwei Tobte und 10 Bermunbete. Bon ben Motorfahrern murbe ber

eine leicht und ber anbere ichwer verlett.

Bum Broges Suffener, ber befanntlich morgen in Riel gur Berhandlung fommt, find bis jest wie von bort gemelbet wirb, 28 Beugen gelaben.

Cheicheibung bes Grafen Budler. Die "Berl. Bolfstg." melbet mis Glogan: Die Ebe bes Grafen Budler Rein-Ticherne wurde gestern bom biefigen Landgericht geschieden auf Antrag ber Frau und auf Grund bes § 1568 bes Burgerlichen Gejet-Buches.

Der Rumpf gegen bie Diphterie. Mus Paris wirb bem Borsen-Aurier gemelbet: Dr. Martin, ber im Institut Basteur angestellt ist, bat ein Mittel gefunden, um Diphterie-Gerum in efter Form bon Baftillen berguftellen. Dit biefem foll bie Diphterie beffer gu befampfen fein als mit bem früheren Gerum.

Berhangnifboller Grribum. In Bethune (Frantreich) erftach in ber Racht jum Samftag, ein auf Boften ftebender junger Solbat eine Gojährige Frau mit bem Bajonnet. Die Frau welche regelmäßig einen in ber Rafe ber Ruferne wohnenben Grubenarbeiter um 31/2 Uhr Rachts wedte, hatte ben brei-maligen Anruf bes Boftens unbeachtet gelaffen. Der Golbat wurde berhaftet.

Bootsunfalle. Auf bem Bannfee ereignete fich geftern ein BootSunfall. Gin Sabrzeng, bas einem Dampfer gu nabe fam, ichlug burch bie Wellenbewegung um und einer ber Insaffen ertrant. — Rach einer Melbung aus Bofen foling auf ber Obra bei Bentichen ein Boot um. Bon ben funf Infaffen er-

Allers verurtheilt. Wie aus Reapel gemelbet wirb, berurtheilte ber Gerichtshof ben Maler Allers in contumaciam gu 4 Jahren und fechs Monaten Gefängnig und gur Bahlung ber



Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 25. Mai. Die in letter Woche am jenseitigen Rhein-Ufer aufgeschlagenen Babeanftalten bon B. Egelius und G. Ochneiberhohn murben am geftrigen Samftag bereits lebhaft in Unipruch genommen, tropbem bas Baffer noch eine niedrige Barme-Temperatur aufweift. - Die Schwanen-Samilie im hiefigen Schlofpart wurde geftern um einen jungen Sprögling vermehrt, welcher fich bald barauf gur Freude aller Befucher bereits auf bem Beiher tummelte und hinter feinen Eltern berichwamm. - Raum vermag die Sonne ihren gunftigen Ginfluß auf bie Gartengewachte auszunden und in ben Gartenbesitzern bie Freude über bie nicht nuglos aufgewendete Mube wachzurufen, so erscheinen auch ichon wieber bie Ma robeure ber Barten, welche alles, was ihnen pagt, mitnebmen ober bie anberen noch nicht gu verwenbenben Gemufe, bernichten. Go find in verschiedenen Garten bes Diftriltes .. Sals" in ber Racht von Freitag auf Camftag betrachtliche Mengen Ropffalat und andere junge Gemuse gestohlen und auch sonst in ben Garten vanbalifche Berbeerungen angerichtet worben. Den Gartenbefigern möchten wir beshalb rathen, auf ber Out gu fein, bamit bem Raubergefindel bas Sandwerf gelegt werben

3. Bider, 24. Mai. Ginige junge Buriden bon bier, welche in ber Champagnerfabrit von Burgeff u. Co. Att.-Gef. in Sochheim in Arbeit fteben, geriethen am Freitag Abend auf bem Beimmege in Streit, in beffen Berlauf ber eine feinem Begner mehrere Stiche beibrachte. Obwohl ber Berlette Beilbilfe in Unfpruch nehmen mußte, find bie Berlegungen nicht ernster Natur, so bag berselbe die Arbeit wieber aufnehmen kann. — Der Waller mangel in unferem Orte macht sich schon wieber recht fühlbar. Um benjenigen Bewohnern, bie weber eigne Brunnen noch Suhrwert besigen, um fich Woffer an unserem Brandweiher holen gu tonnen, gu ermöglichen, fic bas nöthige Trint- und Kochwasser zu verschaffen, werben bie Gemeinbebrunnen wieber berichloffen und gu einer gemiffen Stunde Morgens und Abende geöffnet, wo bann minbeftens 20-25 Berfonen mit Eimern ben Brunnen belagern. Bas foll es aber im Sochfommer werben, wenn jest icon bie Baffernoth fich fühlbar macht?

o' Florsheim, 24. Mai. herr Gaftwirth B. 3. hart-mann im "Karthauserhof" bat bicfer Tage ein Bferb, bas oft schent und burchgebt, nach Frankfurt in ben Cirfus Corin-Mihoff gebracht, um es von bem bafelbit befindlichen Bferbebanbiger von feinem Gehler curiren gu laffen. Die Banbigung foll guten Erfolg gehabt haben. — herr Bahnaffiftent Goers, ber erft am 1. Januar hierber verfest wurbe, ift mit Wirfung vom 1. Juni als Stationsverwalter in Grebenheim (bei Santerbach) ernannt worben. - Dit Buftimmung ber Rgl. Bafferbauinipeftion Franffurt a. DR. lagt bie Gemeinbe ben am Oberfleden gelegenen Main-Schutbamm theilmeife abtragen und swedentiprechenber anlegen. Die Arbeiten werben raich geforbert, was besonbers bem freundlichen Entgegentommen ber Firma Duderhoff und Cobne in Biebrich ju banten ift, welche ju bem genannten Zwede ber Gemeinbe eine Felbbahn nebst erforber-lichem Schneppfarren-Material bereitwilligft gratis gur Berfügung geftellt bat.

* Mning, 23. Mai. Die Bimmerlente wurden wegen verweigerter Anerfennung ber bisberigen Lobnfage ausgeperrt. Die Aussperrung ber Maurer bauert icon vier Bo-

* Riebernhausen, 23. Mai. Sier bat fich eine freiwillige Feuerwebr gebilbet. Die Mitglieber berselben mablten herrn Gartner Miller bier gu ihrem Sauptmann.

. Riebrich, 24. Mai. Bu ber in Rr. 120 ericbienenen Rotig über ben Samilienabenb ber Dilitarfamenebicaft

ist nachautragen, daß folgende Mitglieber anläglich ihrer Anfang be. 3. gefeierten filbernen Sochzeit ausgezeichnet wurden: herr Gaftwirth herm. Mind, herr Aichmeister Rohl, herr Holshauermeifter R. B. Robrig und herr Deublenbefiger

- Beben, 24. Dai. Ein nächtlicher Befuch murbe in ber Racht von Donnerstag auf Freitag von einem ober mehreren Inbivibuums ben Kellerraumen bes Badermeifters R. von hier abgestattet. Entwendet wurden eine Angahl Glaichen befferen Beines, fowie mehree Glaschen Bier und Limonabe. Die Diebe wurden wahricheinlich burch die Beimkehr eines bei R. wohnenden jungen Beamten gestört, benn am Freitag Morgen fand man einige Flaichen Limonabe por bem Eingange bes Rellers. Bis jest febit noch jebe Spur, boch gelingt es hoffentlich, bie Thater gu entlarben.

I. Laufenfelben, 28. Dai. Der neugewählte Burgermeifter herr Rarl Benber bat bie landrathamtliche Beftätigung erhalten und ift gestern vereidigt worden. Derselbe hat heute seinen Dienst angetreten. - Der Schuhmacherlehrling Ernft Diefenbach und ber Bagnerlehrling Beinrich Benrich

haben ihre Gefellenprufung mit "Gut" beftanben. b. Rubeiheim, 23. Dai. In ber geftrigen Gigung ber Stadtverordneten famen folgende Bunfte gur Ber-handlung: 1. Der Bericht bes Bahlausichuffes betr. eines Billfenachtmachters wurde gutgebeißen und bie Anftellung eines olden beichloffen. 2. Die jur Inftanbfegung bes Kriegerbentmals erforberlichen Mittel wurden bewilligt. 3. Die Angelegenbeit betr. Bubl zweier Mitglieber in Die Gemeinbesteuer-Beranlagungs-Kommiffion wurde an einen befonderen Ausichus gur Borbergthung verwiesen. 4. Bon ber Anschaffung von 4 Bahlzellen wurde Abstand genommen, da sich ein Mitglied bereit erklärte, einen Ersat hierfür, bestehend aus spanischen Banden etc., der Gemeinde leibtweise zu überlassen. 5. Die Borbereitung ber Bürgermeifterwahl wurde einer besonberen

Kommiffion jur Borberathung übertragen.
* Raffau, 24. Mai. Geftern früh wollte bie 60jahrige Schwiegermutter bes Liforsabrifanten Gies mit Betroleum Feuer anzünden. Es entstand eine Explosion und die Frau erlitt folde Brandwunden, daß fie trop rafder hilfe nach swei

Stunben ftarb.

n. Bab Beilbach, 24. Dai. Wie es ben Anichein gewinnt, wird unfer Bab in biefem Jahre ftarter befucht wie in ben Borjahren, benn es ift schon eine Angahl Kurgafte eingetroffen, was fruber um biefe Beit nicht ber Fall war. Um Simmelfahrtstage waren hunberte von Ausflüglern aus ber Umgegend gekommen, um fich in unserem schattigen Barke zu ergeben und ben berrlichen Alangen ber Rapelle ber Ral. Unteroffisierschule, die im Kurgarten tongertirte, zu lauschen. Frankfurt a. DU., 25. Mai. Auf bem Frankfurter Fried-

hofe wurde gestern Bormittag bas von dem hiesigen Bildbauer Karl Lubwig Sand verfertigte Denkmal bes Componisten Brofeffors Joachim Maff enthüllt. Die Gebentrebe bielt Mufitbi-rettor Maximilian Beifch, ber Raff als Componiften und Leb-rer feierte. Alsbann fiel bie Bulle. Das Dentmal zeigt bie le-

benswahre Büfte Raffs.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Cheodor Reidimann

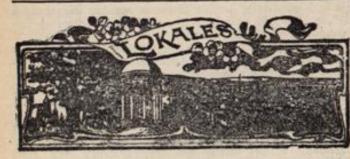


ift, wie bereits furs gemelbet, am 22. Mai im Sanatorium hornung in Marbach am Bobenfee an Bergerweiterung geftorben. Er war einer ber großen Buhnenfanger welche noch mit beut Babreuther Meifter gufammengewirft baben. Reichmann gehorte von 1883-1889 bem Berband ber Biener hofoper an; er ging dann auf längere Zeit nach Amerika und wurde 1993 wieber an biefelbe engagirt, bei welcher er bis zu feinem Tobe verblieb. In Paris, wo Reichmann jum erften Male im Jahre 1900 in einer Wagner-Oper fang, wurde er ungeheuer gefeiert. Un ber Biener Sofoper batte er 18,000 Gulben Gehalt. In letter Beit trat fein Leiben febr ftart auf. Es war Reichmann mur mit Aufbietung aller Energie möglich, auf ber Bubne aufgutreten. Sein Geburtsort ist Rostod; er hat aber ben größten Theil seiner Jugend in Berlin verlebt. Sein erstes Engagement fand er am Rowad-Theater bortfelbft, welches lettere icon langft berfcmunben ift. 1874 fam er an bie hofvper nach München. Er bat ben Titel eines fonigl. baberifchen Rammerfongers erhalten. Reichmann war allgemein beliebt und wird bei vielen in gutem Anbenfen berbleiben.

3m Balhallatheater (Direttion Rothmann) murbe am Camftag jum erftenmale bie gute alte Boffe "Ebrliche Arbeit" bon Biffen und Bial gegeben. In bem Stud bebiitirten ber erfte Charafterfomifer, herr Enben, und bie erfte Boffensoubrette, Grl. Benbt, beibe mit burchichlagenbem Erfolg. herr Enben fieht ja bon früher ber bei uns in guiem Unbenten und Grl. Wenbt ermies fich als eine überaus liebenswurdige, ebenfo ftimmbegabte wie mit frifchem humor agirenbe Rünftlerin. Leiber bat naturgemäß eine altere Comobie, jumal wenn fie bie Concurrens mit einem Frühlingsfest ber Curbirection gu bestehen bat, feine besonbere Angiebungsfraft auf bas Bublifum. hoffentlich wird ber Direftion recht balb ein richtiges Bugftud beicheert.

Beimar, 24. Mai. Die heute hier tagenbe Generalperfammlung ber Goethe-Gefellichaft, welcher im Auftrag bes Großherzogs Rabinetsfefretar Freiherr bon Egloffftein beiwohnte, bat nach Erledigung ber Tagesorbnung einftimmig beschloffen, am 18. Dezember 1908 bie 100. Bigberfebr bon Berbers Tobestag feierlich gu begeben.

2. Schloß Bollrads i. Rhg., 23. Mai. Die diesjährige Beinbersteigerung der Gräflich Matuschfa-Greiffen-Kauschen Kellerei- und Güter-Verwaltung wurde heute im Gartensaale von Schloß Bollrads bei gutem Besuche abgehalten und nahm einen recht flotten und befriedigenden Verlauf. Die ausgedotenen 40 Rummern 1902er, meistens Schloß Bollradser wurden dis auf 6 Rummern leicht genommen. Gesammterlöß für 34 Halbstüd 22190 K mit Fässern. Durchschnittspreiß für das Halbstüd 652 K



* Wiesbaden ben 25. Mai 1903,

Mr. 121.

Vom Frühlingsfelte.

Gin herrliches Wetter begunftigte bas am letten Camftag bon ber rührigen Kurverwaltung veranstaltete Frühlingsfest bas mohl als bas gelungenfte bezeichnet in erben barf, welches feit Jahren bier ftattgefunden bat. Die Rumtreftion batte aber auch Alles aufgeboten, was in ihren Rraften ftanb. Der große Saal in seinem entgudenben Fruhlingsschmud machte einen gerabezu überwältigenben Einbrud. Duftenbe Flieberftrauße, Golbregen und grüne Laubranken hatten ihn in einen herrlichen Bluthenhain verwandelt. Auch ber Garten, in dem zwei Dinfiffapellen ihre luftigen Beifen ertonen ließen, war bem Charafter eines Frühlingsfestes mit bewundernswerthem Geschmad angepaßt. Die Ufer bes Rurhausweihers erglangten in bem magifchen Glange bon bielen Sunberten bon Lampions und bie ftillen Laubgange bes Rurgartens ftrahlten bon taufenb buntfarbigen Lichtern. Die herrlichen Frühlingstoiletten boten ein entgudenbes Bilb machten bem Geichmad ber reigenben Tra-gerinnen alle Ehre. Balb nach ber bon hoffunftfeuerwerker Claus geleiteten bengalischen Beleuchtung bes Rurhausweihers, begab man fich in ben Gaal, wo ebenfalls zwei Rapellen tongertirten. Die Betheiligung am Tange mar gegen alles bertommen und trop ber Sibe außerordentlich groß, bei ber Bolonaife fogar fo bebeutenb, bag bie Paare fich nur mit Mube aufftellen tonnten. Auch wer fich nicht am Tange betherigte, tam auf seine Rechnung, sei es, bag er bie burch bie berschiebe-nen Nationalitäten bebingte außerst interessante Berschiebenbeit ber Tange beobachtete ober fich in ber Rurhausrestauration gutlich that, eine feineswegs zu verachtenbe Beschäftigung, ber fich am Samftag recht viele Besucher hingaben. Auch tonnte man manches Barchen im Parte promeniren feben, bem es im Saal und vielleicht auch im - Bergen gu beiß geworken mar. Gegen Schluß bes Jestes begann eine allgemeine Plünberung ber Fliedersträuße und als fich um 2 Uhr die letten Festtheilnehmer verloren batten, war aus bem herrlichen Bluthenhain eine trostlose Einöbe geworden. Aber "Schön war's boch", wie bie Berliner sagen, und die gahlreichen Besucher dieses Früh-lingssestes — es sollen über 1900 gewesen sein — werden mit Bergnügen an ben 28. Mai zurückenken. Es wäre sehr zu wünichen, bag bie Rurbireftion fich bas anhaltenb icone Better gu Rugen macht und am nächsten Samstag wieber einen abnlichen Frühlingsball veranftaltet. Es find uns mehrere biesbegügliche Buniche gu Ohren gefommen. Bivat fequens! G. M.

* Personalien. Herrn Georg Schließmann, 1. Sefretär beim Kaiserlichen Konsulat in Bort Said, Sohn bes hier wohnhaften Mentners G. R. Schließmann, ist die China-Denkmunge verliehen worden.

Gerichts-Bersonalien. Referenbar Dr. Schreber bat bie große Staatsprufung bestanben und ift jum Gerichts-Affesfor ernannt worben.

Schwurgericht. Mit Rücksicht auf die am 16. Juni stattfindende Reichstagswahl ist der Beginn der nächsten Schwurgerichts-Periode auf Donnerstag, 18. Juni hinausgeschoben worden. Zum Präsidenten für die übrigens aller Boraussicht nach nur wenige Sigungstage in Anspruch nehmende Session ist herr Landgerichtsrath Lossen ernannt.

* Frembenstrequens. Die Bahl ber bis zum 24. Mai hier angemelbeten Fremben beträgt 42,278 Personen, bavon 13,485 zu längerem Aufenthalte hier angemelbete Frembe und 23,983 Bassanten. Der Bugang in ber lehten Woche beträgt 3734 Bersonen, 1674 zu längerem Ausenthalte angemelbete Frembe und 2060 Passanten.

r. Berkehrsstatistik. Aus bem vorläuigen Ergebnis ber Berkehrsstatistik bei ben Schnellzügen ist zu schließen, daß die Ausbebung der Budfahrkarten und die Einführung der einsachen Jahrkarten schon in kurzester Zeit in Aussicht genommen ist. Das gesammte Ergebnis der Zählung kann erst am 1. Juli d. J. nach Ablauf von 45 Tagen, seitgestellt werden.

Ronfursberfahren. Ueber das Bermögen der Firma Brunet u. Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Biebrich am Rhein, wurde am 22. Mai das Konfursversahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Justigrath Dr. Bergas wurde zum Konfursverwalter ernannt. Konfurssorberungen sind bis zum 25.

Juni bei bem Gerichte angumelben. * Die Bauberfoiree im Aurhaufe. herr Alfred von Rendler, welcher mit Fraulein Orlowa morgen Dienftag in einer Bauber-Soiree im weißen Saale bes Rurhaufes Abends 8 11hr auftreten wirb, ift ber einzige Schuler bes verftorbenen Profeffors herrmann. Seine magischen Leiftungen find einzig in ihrer Urt. Bas bie ruffifche Soffunftlerin Fraulein Gleonora Orlowa anbetrifft, fo hat man wohl noch nie geseben, bag eine Dame, die auf einem frei in der Luft ichwebenben Bobium gefeffelt fitt und ihre Sand burd ben fie nur gwei Gefunden lang umbullenben Borhang einem herrn aus bem Bublifum barreicht, ploglich fpurlos verfduvinbet. Der Ginbrud ift um fo berbluffenber, als bie eben auf jo unerflarliche Beife bon ber Buhne verschwundene Dame, die man borber an einen Stuhl gefeffelt batte, gleich barauf im Riden ber Buichauer im Barterre ericheint und fid bon bort aus wieber auf bie Buone begibt. Der Erfolg ber sensationellen Illusion war überall über alle Beschreibung groß. Es findet nur bieses einmalige Auftreten ber Rünftler ftatt und follte Riemand berfaumen, ben außergewöhnlichen Darbietungen anguwohnen.

* Siftorifches Roftumfeft auf ber Muine Connenberg am 27. Dai. Wir find in ben Stand gefest, bas Programm bes Beftes icon beute naber auszuführen, welches ein doppeltes - in ber Burg und außerhalb berfelben. Rachbem bas Geftspiel vorüber, werben fich bie Inhaber ber meigen Gintrittsfarten in bie Burg begeben, mo bei ben Rlangen einer Militartapelle bie Buffets eröffnet werben, hinter benen eble Burgfraulein und Ritterbamen ber lohnenden Beichaftigung obliegen, für bie "inneren Angelegenheiten" ju forgen. Ebei fo werben Geftbuffets - 3. B. eines im Burgverlieg - offene Weine bom Jas, Rhein-, Mofel- und benticher Rothwein, bas ibrige thun, die Stimmung für bas Tangden im Freien, auf bem romantiid gelegenen inneren Tangplat fo vorzubereiten, bağ bie Bejucher ber Burg lange gejammengehalten werben burften, abgesehen von allerhand sonftiger Rurgweil. Ingwiichen wird auch braugen, bor ber Burg, auf bem 2 Dart-Geft-plat fleißig getangt werben und gutes Schöfferhofbier bier bie Stimmung beleben gu ben bielen fonftigen Beluftigungen. Gine eigene Rapelle wird braugen ihre Beifen erichallen laffen unb jo bebarf es nur gutes Better, um bab bollftanbige Gelingen bes reichen Brogramms gu ergielen. Die weißen Rarten berechtigen für bas Innere ber Burg und auch für ben außeren Festplat, mabrend bie Rarten & 2 Mart nur für ben außeren Seftplat gultig find. Bei ungunftiger Witterung wird bas Geft 24 Stunden, refp. bis jum nachften iconen Tag berichoben. Die rothe Jahne am Bormittag bes 27. Mai am Rurbaufe bebeutet bas Stattfinden bes Jeftes. Fur bie Befucher ift Commertoilette

* Residenzthenter. Am Dienstag und Donnerstag wird "Der Hochtourist" gegeben, anserbem gesangen noch in bieser letten Boche ber Spielzeit "Der blinde Bassagier", "Alt-Heibelberg"

und heute Montag "Lutti" gur Darftellung.

• Raiser-Nanorama. Das Programm ber laufenden Boche enthält zwei ganz besonders interessante Serien und zwar sehen wir in der ersten die prächtige Stadt Betersburg nebst den kaiserl. Schlössen Beterhof und Zarksoje Selo mit Umgebung und innerer Ausstattung. Im zweiten Chklus werden und eine Anzahl der Oceandampset von Euzhasen-Damburg vorgeführt, deren Einrichtung wir eingehend besichtigen. Am meisten Interesse erregen die mit raffinirtem Lugus ausgestatteten Salons dieser schwimmenden Baläste.

Teuerwehrtechnik. Bei einer in Ober-Langenbilau (Schlej.) abgehaltenen Borstandssitung des Kreisseuerwehrberbandssihrte Herr Brandinspettor Jost (früher in Wiesbaden) ein von ihm entworsenes Modell für einen zum Batent angemelbeten Gesintsbod vor. Dann zeigte Derr Jost sein neues Versahren behufs Nettung von Menschen und zwar durch Serablassen an zwei Leinen, an benen der zu Rettende herabsährt, während die Leinen unten von zwei Fenerwehrleuten gespreizt gehalten werben. Die Leinen sind oben durch den Ring des Gurtes gezogen, der dem Gesährbeten sest umgeschnallt ist. Dierdurch wird der Abrutsch ganz gesahrlos und auch über breite Gesimse, Bal-kons usw. möglich.

• Stenographieschule. Bei Beginn bes Anfängerfursus in ber Stenographieschule am 25. Mai wird noch einmal barauf hingewiesen, baß die Stunden Montags und Donnerstags von 8-9 Uhr Abends in der Schule an der Lehrstraße abgehalten

r. Der Tob auf ben Schienen. Auf ber Taunusbahnstrede zwischen Kastel und Hochheim wurde heute Morgen von einem Bahnbediensteten die Leiche eines in Mainz in Garnison stehenden Soldaten aufgesunden. Bermuthlich ist der Berunglückte bei einem Nachtzuge von der Blattsorm oder aus einer Wagenabtheilung abgestürzt und übersahren worden. Kopf und Hände sollen vom Körper getrennt sein.

Die Macht bes Geldes. Am Samstag entstand vor dem Reichsbankgebäude ein kleiner Wenschenaustauf. Der abnungslos dingukommende glaubte an einen Eindruch oder dergleichen, dis sich die Sache als harmloser aufklärte. In einem Bostwagen war eine bedeutende Geldsumme in Geldsächen derpackt, angekommen. Sechs Bostbeten trugen die Geldsächen durch den Haupteingang nach dem Geldaufzug, durch welchen dann das Geld in den Tresor geschafft wurde. Die meisten Zuschaner hatten wohl noch nicht soviel Geld beisammen gesehen. Während einer meinte, mit einem der Säcken voll zei ihm gerade geholsen, philosophirte ein anderer, er habe es sich immer gedacht, daß irgendwo das Geld beisammen sizen müsse, denn die meisten Leute hätten keins mehr.

r. Wegen größeren Umbaues ber Geleisanlage auf ber Taunusbahn zwischen Ebbersheim-Hattersheim, muffen alle Buge mit magigem Tempo an biefer Stelle gesahren werben.

Der Antomobil-Unfall bei Ingelheim. In dem Antomobil-Unfall, bei welchem der Meistersahrer Banl Albert verunglücke, war in verschiedenen Blättern die Nachricht verdreitet worden, Albert habe eine Summe von 50000 Francs mit sich geführt, die gestohlen worden sei. Diese Meldung ist surchtbar übertrieben. Wie der "Mb. K." meldet, hatte Albert eine Summe von etwa 500 A deutsches Geld bei sich, außerdem 1000 Francs in Banknoten. Diese 1000 Francs fehlen, ob sie gestohlen oder versoren wurden, konnte bisher nicht seitgesstellt werden.

3. Berhaftung. Gestern Nachmittag wurde in Sonnenberg ein Mann verhastet, welcher allem Anschein nach ein Sittlichseitsberbrechen aussühren wollte. Derselbe versuchte ein seines Mäbchen vom Carousselplats an sich zu loden und mitzusühren. Der Besitzer des Caroussels wurde darauf ausmerksam und ließ den Menschen nicht aus dem Auge. Als der Mann seine Bersuche weiter sortsetze, wurde er von dem Gensbarmen verhäste und in sicheres Gewahrsam gebracht. Man glaubt, nach der Beichreibung, in demselben auch den Biedricher Attentäter, von dem wir s. B. berichteten, seigenommen zu haben. Der Berhaftete bombardirte aus dem Gesängniß heraus die Zuschauer mit Steinen.



Strafkammer-Situng vom 25. Mai 1903. Hbenteuerluftig.

Der Arbeiter Josef Schütz von Eltville, berzeit in Schierstein wohnhaft, stand zu Ende des vorigen Jahres in Diensten bei dem Holzhändler R. in Eltville. Er und der Sohn seines Brodherrn sollen dabei einig geworden sein, nach Südamerika auszuwandern. R. jun. forderte ihn angeblich auf, er möge sich, sei es wie immer, Geld von den Kunden seines Baters verschaffen, Unannehmlichkeiten seien nicht zu befürchten, da er die betr. Posten in die Bücher eintragen werde.

Schift parirte denn auch um so mehr Ordre, als R. sen. ifm wiederholt angewiesen hatte, Aufträge seines Cohnes f durch ihn felbst ertheilt anzusehen und ftridte zur Ausführ. ung zu bringen; und heute fitt er auf der Anklagebant me gen 12 verschiedener Strafthaten: bollendeter ober bersuchter Betrug, Unterschlagung, Diebstahl und Urtundenfälschung In Eltville, Erbach, Sattenheim und Mainz legte Son Leute rein oder verfuchte fie reinzulegen, indem er in mit de Unterschrift von R. jun. versehenen Schreiben um Darleben in Sobe bon Dit. 3-50 bat; einem Befannten bertaufte a Wein, die Flasche zu 75 Pfg., füllte aber anstatt Wein Walle in die Flaschen. Bei 2 Bersonen fuhr er Sols an und Ich fich widerrechtlich den Fakturenwerth mit Mf. 6 resp. Me auszahlen. Einem jungen Manne berfaufte er eine Bither für Mf. 8, fandte Mf. 7.50 a conto ein und behielt die Bither wenn er anders je eine folde befessen hat. Seinem Brod berrn ftahl er ein paar Binterhandschuhe und verkaufte fo für Mt. 2.50. - Mis die Sache endlich jum Rappen tam. foll fich R. jun. aus dem Staube gemacht haben, und felbft be Bater weiß heute nicht, wo er fich befindet. - Der Bater als Benge ftellt vor Gericht entschieben die Möglichkeit, daß Ca im Einverftandnig mit feinem Sohne gehandelt haben tonne in Abrede. - Sch. biift fein Thun mit 6 Monaten Gefang niß als Gesammtstrafe.

Manfardendiebitahl.

Am 25. September v. Mits., Mittags gegen 13 Uhr, ber ließ der Bolontar 3., welcher damals eine Manjarde in der Rabe der Ringfirche bewohnte, fein Bimmer. Mis er gegen 7 Uhr zurüdfehrte, fand er die Thür erbrochen und bermitte bei näherem Rachsehen so ziemlich seine ganzen befferen Et. feften, nämlich brei fomplette Anzüge, zwei einzelne Sofen einen Rod, ein Paar Ladichuhe, eine goldene Uhr nebst Rette. ein Cigarren-Etuis, fowie ein Bortemonnaie mit Mf. 1.90 Inhalt. Bon dem Diebe fehlte jede Spur, doch wurde in Frankfurt nicht allzu lange nachher in ber Person des Schretbers Herm. Lehr von Nidda ein Buriche entdedt, welcher ben Bfanbidein über die aus dem Diebstahl hernührende Ubr Je mandem verkauft hatte. Seute stand Lehr, welcher wegen aweier vollendeter oder versuchter gewöhnlicher Diebstähle in Frankfurt gu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt worden ift und bergeit biefe Strafe in Preungesbeim berbugt, bor ber Straffammer. Der Buriche ftellt die Strafthat in Abrede. Den Pfanbichein wollte er auf der Berberge von einem Frifen erhalten haben zum Zwede des Berkaufs. Da der Angeflagte nicht genügend überführt werden konnte, erging ein Freifpruch.



• Berlin, 25. Mai. Tas Berschwinden zweier Liebespaare bildet augnblidlich im Westen und Norden Berlins das Tagesgespräch. Im ersten Falle handelt es sich um die etwa 40 Jahre alte Gattin eines Regierungsraths a. D. und einem Baron mit italienischem Namen, in Berlin Norden um einen 42jährigen Bianisten und einem 20jährigen Mädchen. — Das französische Derby, welches gestern in Chartilly gelausen wurde, brachte mit dem Siege von Er Bets eine der seniationellsten Ueberraschungen des Turse.

* Berlin, 25. Mai. In Königsboch bei Grainbrum er schoß nach einer Weldung des M. Journ. aus Zwettl in Desterreich der Wijährige Bauernschn Johannes Weidenaus durch undorsichtiges Santiren mit einem Jagdgewehr seine Mutter.

* Jägernborf (österr. Schlesien), 25. Mai. Der be fannte Natursorscher und Weltreisende Dr. Cornwall Spattier, ein Schwager des Unterrichtsministers, ist auf einem Spaziergange gestern plötlich ge storben. Während seine ihn begleitende Schwester nach Hilfe eilte, wurde die Leiche Spatiers vollständig ausgeraubt. Nach den Leichenrändern wird gesahndet.

*Ronstantinopel, 25. Mai. Die Pforte hat, wie verlautet, trotz der Befürwortung seitens der Vertreter zweier Großmächte das Anerdieten der bulgarischen Regierung, sich ihrer guten Dienste dei Serstellung geordneter Zustände in Maze donien zu bedienen, unter vollster Anersennung der loyalen Absichten Bulgariens höslichst aber entschieden abgelehnt. — Nach Meldungen aus Monastir baben in der dortigen Umgegend in den letzen Tagen abermals verschiedene blutige Gesechte mit bulgarischen Banden statze funden.

* London, 25. Mai. Morning Leaber meldet aus Morid: Die Truppen in Fez bereiten sich vor, die Offen sive zu ergreisen. Der Sultan versigt augenblicklich über deutende Truppenmassen, ist aber nicht vollkommen von der Londolität der Kabylenstämme überzeugt, welche die Truppen gestellt haben.

* London, 25. Mai. "Daily Expreh" behauptet, ein Herr Ffhodkinson in Wandsworth habe 40 000 der inphus verseuchten wollenen Decken gekanst und deselben an eine Firma in Harburg a. d. Elbe weiter verkaust.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags anstalt Em il Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich int Bolitif und Jenilleton: Chefrebakteur Moris Schäfer; int ben übrigen Theil und Inserate: Carl Röstel; sammtlich in Wiesbaben.

> Patente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofatr. 16

站着

mp

ber.

1.90 200

ret.

30

e in

und

Den

fem

ein

chel

duf] t die

2.

rben

rigen

ban-

Boto

THE

HI in CHIEF

feine

pa.

inem

feine

Scide.

, 作時

de in

HUNG

iden.

en in

ber

atige

970

fipe

r 50

n der

appen

, ein

5 us

n on

rlage of fit ith in



Mr. 121.

Dienstag, den 26. Mai 1903 Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage enter Leitung des Konzertmeisters: Herrn A. van der Voort. Choral: "Wachet auf! ruft uns die Stimme".

Ouverture zu "Die Puppe von Nürnberg" Wiener Kinder, Walzer Finale aus "Gutenberg" Jos. Strauss. Morgenlied . Fantasie aus "Stradella" . Frz. Schubert Flotow. Kurassier-Attaque, Galopp . . Eilenberg.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musikdirektors Herrn Louis Lüstner

Nachm. 4 Uhr: Ouverture zu "Die Regimentstochter" Paroline dolci, Gavotte . Fechner.

Schwur und Schwerterweihe aus "Die Hugenotten" Meyerbeer. Paderewski. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Klughardt, Rossini. 8 Trob de Cavallerie Rubinstein. Abends 8 Uhr: Syendsen. M. Bruch. 3 Hans im Glück, Mürchenbild 4 Die Publicisten, Walzer 5 Narsch der Priester und Arie aus "Die Bendel Joh. Strauss. Zauberflöte".

8. Ouverture zu "Der Freischütz".

1. Entraste aus "Donna Juanita".

Harfe-Solo: Herr Hahn. Zauberflöte" Mozart. Weber. Suppé. L Selection aus .The Geisha" . S. Jones.

Walhalla-Theater. Sommer-Spielzeit. — Dir. Gmil Mothmann. Dienfrag, ben 26. Mat 1903.

Chrliche Arbeit. Boffe mit Gefang in 3 Aufgügen (5 Bildern) von S. Wilfen, Rufit von R. Bial. In Scene gefest von Oberfpielleiter Julius Eyben.

Dirigent Rapellmeifter Beorg Schot	tielh
Loguft Schulge, Spefulant	Julius Enben.
Bhia, geb. b. Schmintwiy, feine gweite Frau .	Ela Beiberich.
Chracette feine Cacter and arten Che.	The state of the s
Margaretha, feine Tochter and erfter Che	Buch Wendt.
Rtin Copbronia bon Schminfwit	Bedwig b. Bagne
Sthalia,	Fonny Chriftian,
Faminia, beren Tochter	Anni Schittenhals
Quialia,	3da Unrub.
bur ben Golbammer, Rabrifant	Beinrich Greuber.
fefter von Bowenftein, Disponent bei Schulge .	Moolf Riein,
Edripfer .	Being Reichart.
Rar Bohlmuth, Befiger einer großen Baderei .	Richard Benbet.
Rafen, fein Obergefelle	Emil Rothmann,
Ript, Båder	
	Beinrich Stuper.
Anguel Renge, Conditor	Emil Begrhahn.
Bitiden, Rabe, Sausmadden bei Goulge	Elfe Rarften.
Pillmen, Gaftwirth	Carl Bilb.
En Tiener	Submig Tereto.
Tin Lebrling	Betty Berner.
Diener, Badergefellen, Behrlinge, Di	
Rach bem 2. u. 4. Bibe finden größere	
and come at at A Court inners Brokere	demonstrate language

Anfang 8 Uhr. - Enbe gegen 11 Ubr. 13 Babrend ber Commer. Spielgeit ift bas Rauchen auf fammtligen Plagen bes Bufdauerraums verboten. 2

> Mittwoch, ben 27. Dai 1903. Bum 1. Dafe:

granen von gente. Schwant von Jatobion

Borgugstarten haben Gultigfeit.

Residenz-Theater. Direttion: Dr. phil. 5 Raud. Dienftag, ben 26. Dai 1903.

Erfolgreichfte Schwant . Rovitat. Bum 8, Male:

Der Sochtourift. Schwant in 3 Atten von Curt Kraat und Mar Real. In Scene gefett von Dr. g. Rauch. briebrid Bilbelm Mplins, Direttor einer Aftien-

Gefellfchaft. Beienna, feine Frau Buftan Schulte. Clara Rraufe. Claire MIbrecht. fibre Tochter und Mertens, Schwager von Mylins
Tael Mertens, fein Sohn
Erudwih
il fludenberg, Schriftsteller
Burmden, Redufteur Mathe Gribolg. Theo Obrt. Etudwin Bauj Dito. Arthur Roberts. . Sans Bilbelmb. Sans Sturm. 77, fein Cobn til, feine Bflegetochter . Mary Epieler, . Marh e pieler, Tanda Tumar it Totograph Odett, Diener Sofie Schent. hermann Rungt, Binna, Dienfimabden Richard Schmib, Bally Bagner,

Der 1. u. 3. Att fpielen in Berlin, ber 2. im Gebirge, Rach bem 1, u. 2. Atte finben grofere Baufen flatt. Daginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. - Ende 91/4 Uhr.

Mittwoch, ben 27. Mai 1903. Borfiellung. Abonnements-Billets gultig. Connements Borfiellung.

Rum 34. Male: Der blinde Paffagier.

3 Atten von Oscar Binmenthal u. Guftav Rabelburg. In Scene gefeht bon Dr. D. Rauch.

Seginn ber Operetten Spielzeit.

Walhalla-Restaurant.

GROSSES CONCERT ME d. Original Ungarischen Zigenner-Kapelle

unter Leitung bes Brimas Bitto Gabor Bifta. Conntags ab 111/, Uhr Frühschoppen-Concert. Eintritt an Bochentagen frei. Conntage pro Berfon 20 Big.

Neroberg. Mittwoch, ben 27. Mai,

ausgeführt bon ber

Kapelle des fiil.-Reg. von Gersdorff

(Rurheff.) Ro. 80. unter Leitung

ihres Rapellmeifters herrn G. Gottichalt. Entree 30 Bf. Anfana 4 Uhr.

Sotel=Reftaurant "Friedrichshof." Deute, Dienftag, ben 26. d., Abendo 8 Ubr:

ausgeführt bon ber Capelle bes Biif .- Regte. Rr. 80 bon Geröborff. Gintritt frei. 30

Mug. Botemeiet. 3110



blieben ungeweint, wie oft junge, boffnungsreiche Menschenblüthen vor qualvollem Dahinsiechen be-wahrt, wollten auch unheilbar scheinende Kranke der seit Jahren durch schönste Erfolge gekrönten Kräuter-Heilmethode (keine Geheimmittel) der Frau Professor M. Schmidt-Turel, Berlin,

Kottbuserstrasse 13, Vertrauen schenken — Chron, Leiden spez.: Asthms, Rheums, Beinw., Lungen-, Hautkr., Verdauung, Hämorrh., Nieren-, Blasenl., Kopf-Nervenschw., Frauenkr. Kinderkrankh. (z. B. engl. Krankheit, Drüsen), Nasen-, Augenl.. Magerkeit, Haarausfall, Blutarmuth' Schleflesiekeit n. a. Anleitmannentraltiich. Schlaflosigkeit u a. Anleitung unentgeltlich. Broschüren gratis u franco. Glänzende freiwillige Originaldankschreiben. 379

Feuer-Assecuranz-Verein

in Altona a. G.,

gegr. 1830. Wir bringen hiermit jur geft. Kenntniß, bag wir von jeht ab unter ber Rr. 282 an bas Fernipredues angeichloffen find, fobag auch noch nach Bureaufdlug Auftrage tc. entgegengenommen merben

Biesbaben, Dai 1903. Die General-Agentur. &. Braibt. Bureau :

Bobnung: Abolfeallee 57. Abelheibftraße 46.

am 5., 6. und 12. Juli, fowie Moebacher Martt am 9. Juli.

Bu ben genannten Gesttagen find Blage fur Schau-, Spiel-, Schieg-, Photographiebuden, Duppodrom, Rinematograph, Theater, Baffelbuden 2c. abzugeben.

Intereffenten belieben ihre Offerten unter Angabe bes Breifes und ber Große des Blages einzureichen. Maheres bei

Joh. Kohl, Gaftwirth.

NB. Offerten ohne Rudporto bleiben unbeantwortet. Für Dosbacher Martt brauchen Budenbefiger fein Plangeld mehr zu bezahlen.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Anfanga-Course	
	vom 25.	
Oester. Credit-Actien	210.20	210.10
Disconto-Commandit-Anth !	186,30	186.10
Berliner Handelsgesellschaft		154.10
Dresdner Bank	148	147.75
	209	208.90
Deutsche Bank	320	136,80
Oesterr, Staatsbahn	145,40	
Lombarden	14.60	
Harpener	100000000000000000000000000000000000000	
Hibernia		175,30
Gelsenkirchener	175.50	175.20
Bochumer	175.40	175.—
Laurahütte	216.75	217.10
Tendenz: schwach.		

Schuh-Reparaturen

DR. 2 - für Damenfohlen und Abiane, Mf. 2.50 für Derrenfohlen und 21bfane,

inel. fleiner Debenreparaturen. Geinere Schuhmaaren werben ebenfalls mit größter Chonung bebanbelt und gu obigen Preifen repariet.

Durch fortmabrende Beicaftigung bon 10 Gebülfen fann auf Bunich jebe Reparatur in 2 bis 3 Stunben geliefert werben, Gur folibe Arbeit burgt mein

feit 15 Jahren beftebenbes Beichaft. Abholen u. Bringen gratis! Bleichzeitig empfehle mein Befoit gum

Mus und Berfauf bon getragenen u. neuen Derren-Heiber, fowie Ecuhwaaren jeber Art.

Firma P. Schneider, Schuhmacherei, Dochftätte 31, Ede Mideleberg. 2047

Gin oroenti, Saneburiche gef. Der beliebte, frifche

Arauterfase jum Bermengen mit Butter ift

wieber porrarbig. Maisch Nf., Marftftr. 23.

Auf 1.od. 2. Hypoth.

muniche ich 160 000 M., auch in fleinen Beträgen, billigft ausguleihen. Offerten unter H. B. 360 hauptpoftlagernb 29iesbaben richten. 3082

Ein gut erhaltenes Fahrrab

billig ju verlaufen, Rab. Franten-ftrage 5, Bertftatt. 8096 But erhaltenes

Wahrrab preiswerth ju verfaufen 807: Eleonorenftr. 8, 2 f.

Vanlenftrage 21, Oth. 1 t., finbet junger Dann biffige Roft und Logis.

(Sine fcone geraumige Gartenwohnung, 2 Bim. u. Ruche mit Stall, Futterboden u. Bubeb. auf 1. Juli ober fofort zu berm. Babnftraße 6.

(Sartenmobel gu faufen ge Dfferten unter H. J. 3083 au bie Erpeb. b Bl. 3082

Quverlaffiger alterer Mann fucht irgend welche leichte Be-Giconorenfir, 8, 2 1.

Gefundes braves Madden, von 11-12 3 , für leichte Arb. gef. Rheinftr. 11, im bof, 2. Saus-thur rechts, 2. Stod I. Borm. v. 8-1 Uhr gu fprechen. 3069

Alleinmädchen,

en., bas gut burgerlich tochen tann, jum 15. Juni für fleinen Saushalt gefucht Abelheibftr, 10, 2.

Blumen Binderin,

mit borgüglichen Benguiffen, Berfauferin und gewandt im Berfebr mit bem Bublifum, fucht gu

jeht ober fpater Stellung. Offerten unter J. D. 13 an bie Erped. b. Bl. 508

Majden f. Beichaftigung im Bafden u. Buben Zimmer-mannftr. 5. 2 St. 3099

Ein Fränlein

23 Jahre, fucht eine flottgebenbe Filiale gu übernehmen, auf Bunich anch gerne außerhalb. Bebingung. bitte mitibeilen unter T. 23 an die Exped. d. Bl.

Grafes

Rapital,

ift in beliebigen Betragen bon 20.000, 100,000 M. u. höh. 3. billigften Binofuß per gleich ber ipater ansguleiben. Bei Renbauten werden mabrend ber Baugeit gern Theilgab. lungen bewilligt, Briefliche Unfragen unter L. M. 340 Unfragen unter bier gu hauptpoftlageend bier gu 3087

richten. 3087 Cebrftr. 81, 2 Manf. an eing. Berfon en ju berm. 3065

Releiber- und Ruchenidrante Secretar, Brandfifte, Rommoden, Baichtommebe, Tifche, Stuble, Ausziehtifch. Gisidrant, Thele, Betten, Gartenmobel, Boder toanne, Stoffelei, Rachtifd, Brid. tifch und Bieles mehr. fil. Schwalbacherftr. 14,

Muf

Barterre linis.

liefere an gutfituirte und folibe Beute filberne u. golbene Derren. und Damen - Uhren. Golb. maaren, Inwelen, Regula-teure, Tafelnhren ze. in allen Breislagen bom einfachen bis gum feinften Genre in preiswerther und folider Ausführung. Bequeme Theiljahlungen, frengfte

Discretion gugefichert.

Falls Gie Offerte wünfchen, fo fcreiben Sie bitt: unter Chiffre S. H. 3098 a. b. Erp. b. Bt 3100

Auszuleihen 80,000 BRt.

auf 1. oder 2. Oppothet, auch in Beträgen bon 15,000 M., an febr billiger Berginfung. Offerten unter W. L. M. 238 3081 poftl. Rheinftr. bier. Gin Buriche von 16 Jahren gef.

Gingiehungen ober Bor-Musftande beforgt prompt und gewiffenhaft ebemaliger Renbant an größerem beutichen Mergie-Berein, est bier aufaifig, bei billigfter Berechnung. Offert, unt. E. F. 8075 an bie

Erped, bs. Bi.

Damenartikel.

Bon einer Dame mit gutem Befchmad und vielem Chid wirb Betbeiligung ober Uebernahme eines Gefchafte in Biedbaben

gesucht. Musführliche Offerten mit Ungabe bes nothwendigen Rapitals und feitherigem Jahresumfan sub, F. E. L. 215 an Rubolf Moffe in Franffurt a. M. 748/17



Agenten una Platzvertreter

für Privatkundschaft bei höchster Provision überall für m. weltberühmten Holzrouleaux, Jalousienetc.

sowie für m beliebten u, leicht verkäuft, Neuh, (Gesellschaftsspiel "Deutsches Roulett" etc.) geaucht. fill Hanke, Hof Göhlennu, bei Friedland, Bez. Breslau.

Holzrouleaux v. Jalousiefabrik. Damen-Hute,

elegant garnirt, in jeber Breislage, Barnirungen raich und billigft Philippobergitrage 45, Bart. T.

Fertige Schnitte Pramiirt. Billige



Preise.

Capes Mantel eto.

Man bestelle das neweste reichhaltigs Modenalbum und Schnittmusterbuch für 50 Pf. — Prospekte über Mode-sellungen, Zuschneidewerke etc. gratia Int.Schnittmanufact., Dresden-N&

Höchst vortheilhafteste Weinbezugsquelle für Konsumenten. Weifiveitt (Tifchwein). Rheinheff. Gewächs naturreine Specialität Fl. o. Gl.

90r. 121.

Mothwein-Specialitäten: p. Gl.
Pamatofis, angenehmer Lischwein . 45 Pig.
Original-Rothwein, Qualität ertra . 55 " Prima Samos Muscat, Medicinalwein 75 " Red old Bort, das beste seiner Art . 100 " Malaga, dunsel . 125 Chaumweine, Fiaschengarung, ansterft preiswerth & Fl. incl Stener Mf. 1.75—2.50. Süb, nub Bein-Import, Bertrieb in- und ausländischer Beine C. F. W. Schwanke, an Ronjumenten. Biesbaden, Caffel, Effen (Ruhr).

Bertriebsftelle in Wiesbaden: Sdywalbacherftr. 43,

gegenüber b. Wellrigftraße Teleph. 414.

Weisenmehl 000, vorzügliches Kuchenmehl, bei 5 Pfd. à 13 Pfg. porgiigliches Auchenmehl,

Diamantmehl, feinstes Confectmehl, bei 5 Pfb. à 17 Pfa

Bayr Laubbutter bei 2 Bib. à 98 Big. Corinthen, entftielt gereinigt, à Bib. Saffrahmtafelbutter "2 "105 " Rofinen " "Balmbutter in "1-Bib.-Badeten "55 " Eultaninen " " Gemahlener Zuder "30 " Mandeln, füße Baris " "

Garantirt reines Schweineschmalz bei 2 Pfd. à 55 Pfg. C. F. W. Schwanke, sebensmittel= u. Weincousun,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber ber Wellrinstraße.

erzielt mit oder ohne Kochen die besten Erfolge. Befolgen Sie die

Sunlight Waschmethode, Zeit und Arbeit erspart.

Speierling

und Apfelwein en gros

Fritz Henrich, Blücherstraße 24,

Apfel- und Beerenwein-Kelterei.

Erste Wiener

Adolf Drechsler & Hermann Vogelsang Michelsberg 26 WIESBADEN Michelsberg 26

Specialitäti

Glasschilder, Reclametafeln, Wappen & Medaillen-Malerei.

Entwürfe und Kostenanschläge gratis. Prima Referenzen.

Verkaufsverein für Grau= und Weisskalk, Diez a. b. Bahu,

liefert nur prima, in ftete frifder Qualitat

Sydraul. Grauftückfalk, Marmorweißftückfalt,

fft. gemahl. Grau- und Beißsackfalt.

Auftrage erbeten burch ben Bertrefer : Wiesb.Marmor- u. Saumat.-Induftrie M. J. Betz, Biesbaben, Rariftrafe 39. - Telephon 509.

Martin Wiegand,

Langgasse 37.

Die noch am Lager habenden

Jackets, Costumes, Blusenröcke

habe nechmals im Preise heruntergesetzt und werden, von heute an,

um gänzlich damit zu räumen

zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Badhaus und Hôtel zum Hahn, Spiegelgasse 15

Neue und comfortabel eingerichtete Bade mit direkter Zuleitung aus den städtischen Thermalqueilen am Kochbrunnen.

Douchen. — Electr. Beleuchtung. — Telephon Nr. 2148.

28 behaglich eingerichtete Fremdenzimmer. Grosser hochfeiner kühler Speisesaal. Terrasse
Verpftegung als ausgezeichnet bekannt. Pensions-Arrangement. Aufmerksame Bedienung. Besitzer: Otto Horz

Millionen Mk.

find mit einem Lood zu ge-winnen. Jebes Loos mindeftene ein Ereffer. Der fleinfte Treffer betragt mehr wie ber Einfat, baber bei Ausloofung fein Rifite. Reine Rlaffenlotterie, feine Serien. ober Ratenloofe. Befest, erlaubt! Rein Schwindel ! Beber über-geuge fich erft und verlange Broipett. Buidriften be-forbert sub Ro. 654 Stefau Confter, Berlin O 17. 155/113

Parifer. Gummi=Artikel,

Granenfchun, fowie alle Renbeiten in anticonceptionellen Dit. teln ac. in ber Barfum. Sanbl von W. Sulzbach, Barenitrafte 4.

Liebreizend

erfcheinen Alle, bie eine garte, weiße Sant, rofigen, jugenbfrifchen Teint und ein Geficht ohne Commeriproffen u. Sautunreinige feiten baben, baber gebrauchen Sie nur : Rabebenler

Stedenpferd. Bilienmilch: Ceife b. Bergmann & Co., Rabebeul Dreeben, a St. 50 Bf. bei: M. Berling, Gr. Burgftr. 19. Otto Bilie, Drog. Moritftr. 12 C. Bornehl, Mbeinftr. 55. 19.

Rob. Canter, Oranienftr. 50. 1563 Mai -7.

Sparmarké

Betrag erhalten Adolf Haybach, Delicateffen und Colonialmagren Wiesbaben, Bellripftraße 22.

-3.60

Bur 25 Mart biefer Beitel vergute 2862

Ein großer Boften moberner

gerren-Angüge, 19.-,16.-,20.-,25.-,30.-TR.

Dojen,

1.50, 2.-, 3.-, 4.- bis 8.- DR. herrengug. u. Echnur. Stiefel,

4.50 5 .- , 6 - bis 10 .-Damen= u. Rinderftiefel,

in großer Auswahl billigft empf. 2416 Firma P. Schnelder, Dochftatte 31, Ede Micheisberg.

Raifer = Danorama Rheinftrafte 37, unterhalb bem Luifenplay.



Bebe Bode givei neue Reifen. Musgeftellt v. 24 -80. Dai 1903: Serie I:

Petersburg mit ben Chloffern Beterhof und Barotoje Gelo.

Befichtigung ber Oceandampter

bon Curhaven Samburg. Taglich geoffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Eintritt : Gine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Big. Rinber : Gine Reife 15 Big. Beibe Reifen 25 Big.

Steppdecken nach den neueften - Duftern und ju billigen Breifen angefertigt

fomie Bolle geichlumpt, Raberes Witcheloberg 7, Rorbi. 8669

Vollständige Betten, Sprang-rahmen, Matratz., Kleiderschränke, Verticows, Nacht-schränke. Tische, Stühle Kommod, u. s. w.

Compl. Schlaf-simmer, Sophas, Divans, Spiegel-Schränke, Büffets Luxus-Möbel, Küchen Einricht. Spiegel, Uhren, Kinderwagen.

Gegen Baar oder auf Theilzahlung!

Friedrichstr. 33, 1, Ecke Neugasse.

zur Gegenseitigkeit.

Dienftag, ben 2. Juni, Abende 81/2 Uhr, im

Ordeutliche Generalversammlung

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kaffenbericht. 3. Ergib zungswahl bes Borpandes. 4. Befchußfaffung fiber bie Berwenden bes Reingewinnes. 5. Antrage bes Borfiandes und ber Mitglieber. Antrage muffen fpatestens bis Camftag, ben 30. Mai unferem Bureau, Chulgaffe 5, eingereicht werben. (§ 23 be

Ginem allfeitigen Ericheinen fieht entgegen Der Borftanb.

Christoph-I

ale Gunboben-Unftrich beftene bemabrt, fofort trodnen und geruchlos, bon Jebermann leicht anwenbbat,

in gelbbranner, mahagoni, nusbaum und eiden Rarbe, ftrichfenis wiefert, ermöglicht es, Bimmer zu ftreichen, obne biefelben außer Cebrath zu fenen, da der unangenehme Gernch und bas langiant grochnen, das der Deifarbe und dem Dellack eigen, ber mieden wird.

Franz Christoph, Berlin. Mleinige Riederlage für Biesbaben:

Drogerie Moebus, Cannifit.21. Telejon 2007.



8808

Altstadt-Consum,

offerirt bei Ginfaufen bon Lebensmittet billige mit Rabatifation In. Chweinefchmals per Bib 53 und 60 Pfg.

Fit. Salatol p. Schopp. 84 Pfg. 1 Sala Bl 39 Tafeldi in Olivendi 50 "Rübbi p. Schopp. 28 u. 30 " Bflangenbutter per Bfb. 50 " . 20 . Corinthen Rofinen

Rod-Mebl p. Bib. Bluthen-Debl p. Pfb. Brillant-Dehl . . Bors gebr. Kaffee p. Bid. 20 Bi-Di. 1.—, M. 1,20, bis M. 140 Bariel-Juder p. Bfd. 31 Co. geft. Buder

Borftebenbe Preife find theils Musnahmspreife nur bis Pfage Sultaninen

3fg.

u,

ale bet

Ergie mentung

duanh IE.

erig P

n, per

ftr. 25.

Bon heute ab täglich frifche

Dickmilch.

J. G. Heinzmann,

Edwalbacherftrage 29. Biemardring 10. Röberftrage 9.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 26. Mai, Mittags 12 Uhr, werben in bem Benfeigerungelotal Rirchgaffe 23
4 Sophas, 1 Schreibsecretar, 2 Rommoben, 1 Glasschrant, 1 Controllaffe, 8 Rieiberschrante, 6 compl. Betten, 2 Rachtlische,

4 Bufter, 2 Bianinos und 1/4 Stud Bein mit Faß ifentlich zwangsweile gegen Baargablung verfteigert. Biedbaben, ben 25. Dai 1903.

Calm, Gerichtsvollzieher.

97r. 121.

Bekanntmachung

Dienftag, ben 26. Dai 1903 berfteigere ich in ber Balditrafe, Cammelplay Ede Balb- u. Schierfteinermaje, Mittags 11 Uhr

1 Eisschrant, 1 Benginlampe und 2 Banje nebft 5 Jungen

Mentlich zwangsweise gegen Baargablung.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

Galonske, Gerichtsvollzieher. k. 3.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 26 Mai er., Bormittags 10 Uhr ucheigere ich im Saufe Elifabethenftrage 10 hier 1 Rafig mit 11 biv. Bogel und 2 Sunde

Mentlich meiftbierend zwangsweise gegen Baargablung. Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Scerobenftrafie 1.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 26. Dai cr., Mittage 12 Uhr, werden in dem Bflandlotale Rirchgaffe 23 behier :

1 Pianino, 1 Buffet, 1 Spiegelschrant, 6 große Teppiche, 1 Sefretar, 1 Bertifow, 1 Kleiderschrant, 1 Sopha, 4 Stühle, 1 Seffel, 1 eich. Tisch, eine Kommode, 1 Karren, 1 Landauer, 1 Pferd und 29 Maiden Branntwein

Mattich smangsweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung des Branntweins findet beftimmt ftatt.

Galonske. Gerichtevol'zieher fr. M.

Befanntmadung.

Dienitag, ben 2. Juni, Rachmittage 4 Uhr, mitn die Blage gur Aufstellung bon Bertanfe, Spielund Echaubuden gur hiefigen Rirchweihfeier öffent-

Die Blage für Aufftellung von Raronffels und

Stauenftein, ben 22. Mai 1903.

Sing, Bürgermeifter.

knorme Preisersparniss bei Büchereinkäufen!

Antiquarisch, aber in tadellosen Exemplaren: Brockhaus, Conversat.-Lexikon, 14. revid.
Jub.-Ausg. 17 Bände. Eleg. Halbfrzbde.,
statt 170 Mk. für

Meyer's Conversat.-Lexikon, 5. Aufl. 21 Bde.
Eleg. Halbfrzbde, statt 210 Mk. für. 1
Brokm's Thierleben, illustrirt, 3. Aufl. 10 eleg.
Bde., statt 150 Mk. für.

Andree, Handatias, 4. Aufl. Origbd., statt
32 Mk. für.

Bocker, Weltgeschichte, 3. Aufl. 6 Bde., statt
36 Mk. für. . 80 Mk. . 125 Mk. 90 Mk. 25 Mk. 36 Mk. für

Rramer, Das 19. Jahrhundert in Wort und
Bild, statt 64 Mk. für

Buch der Erfindungen, 10 Bde., illustrirt, statt

Alle Sorten Schuhwaaren

Reinhold Fröbel, Buchhandlung, Leipzig.

tauft man billig und gut bei Ed. Ott, Shuhhandlung,

des Betrages

Communifanten.u. Confirmanden-Stiefel Cebanftrafte 6. int febr großer Musmahl augerft billig.

Lerpentin, Beinol, Binfel, Geifen, Lichter ze.

empfiehlt Th. Rumpf, Saalgaffe 8.

Moskopf's Trauben-Senf

Bester Rheinischer Tafelsenf.



Email- und Holzgeschirre

verschiedener Art und Grösse. Nur echt mit nebenstehender Fabrik-

marke. Lieferung nur an Wieder verkäufer.

Junger Beamter einfach mobil, Bimmer mit

Offerten erbeten u. Z. 28 an die Exped. d. Bl.

Wejaudheit.

Bie ich boe meinem ichweren gungenleiben (Schwindfucht) meine bolft. Gefundbeit wieder erlangt babe, ertbeile Ausfunft. 2B. Adermann, D.-Boftaffiftent a. D., Freis burg (Breisgau).

Ein Bett, faß neu, 28 M., Ruchen fcrant 24 M., Schreibtifch 28 M., Bafchlommobe m. Marmor und Rachttiich 46 M. Paneel-tafdenfopha 65 M., Copba 38 M., alles qut erhalten, gu vertaufen Eleonorenftr. 3, Bart. r. 3068

Schone 6-Bimmer-Bobnung m. reichlichem Bubebir, Balfon, tenbenugung, in Billa an Gartenbenutung, in Billa an freier Lage mit berrl. Aussicht billig gu vermiethen. Bu befeben Bierfiabter hobe 3, hochp, 3108

21 nit. Madden aus g. Familie, bas fich ale Bertauferin eignet, fucht baffenbe Stelle. Uebernimmt auch etwas haus-

Rab. in ber Erp. b. Bl. Cin reint. Arb. f. Schlafft, erb. Oranienftr. 15, g. 1 1. 3091

Gefdjäftswagen,

für Bader ober Mildbanbler fehr geeignet und einen großen Boften Baftmatten billig gu verfaufen. Wilh. Frickel,

Wellrigftr. 33.

Dudesbeimerftr, 11, bert, Abel-beibftr., find bereichaftliche Bohnungen von 5 gimmern mit Tentralbeigung gu vermietben. Rab, bal. im Baubureau, Sout. 5107

Die berühmte Bhrenologin Rur für Damen Seienenftr. 12, 1, 9-9 Uhr Abends. 4285

Etabiles Circusgebande. Glectrifc beleuchtet. Durch eigene Rühlanlagen behagt Aufenthalt. 250 Versonen! 156 Raffe-Pferde!

Eröffnungs-

Gala-Abend Mittwoch, 27. Mai, 8 Uhr.

Unvergleichliches Novitäten-Programm!

Breife ber Blage: Gin bequemer Cisplan. Beffere Blabe nach Bahl. Sperrfit. Tribune 2 M. 50. Balton 2 M., 1. Blat 1 M. 50. Stebplat 50 Big.

Billet-Borverfauf: Cigarrengeichaft Lenfch, Bilbelmftr 50 (Zelebhon 2228) und Cigarrengeichaft Meber, Banggaffe 26 (Telephon 191) und ab 27. Mai an ber Ercustaffe von 11-1 Uhr und bon 5 Uhr ab bis Schlug ber Borftellung. 3097

Die

Buchdruckerei pon Emil Bommert

Wiesbaden (Druck und Derlag des "Wiesbadener General-Hnzeiger")



halt fich zur prompten Lieferung aller porkommenden

Drucklachen

Verkehr, Handel O O O 00000 und Gewerbe

geldimackvoller Husführung

bel billigster Berechnung bestens empfohlen.



VeritasI Dürkopp! Cleveland!

Tel. 2684

mit u. ohue Kette u. Freilauf. Breker, Moritzstrasse 2.

Zu verkaufen durch die Jmmobilien- u. Inpotheken-Agenfur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bohngim., iconer Garten, Gas- und eleftrifches Licht, Breis 110,000 Mt., burch 2Bilb. Coufffeer, Jabuftr. 36.

Billa, 8 große Bimmer, 4 Manfarben, fconer Garten, biefelbe ift mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, Lage Biebricher. ftrage, Balteftelle ber Glettr. Babn, burch

Bills Schiffler, Jabuft. 36 Sochfeines rentables Etagenbans, Raifer Friedrich Ring, 6.-Bim. Bohnung, aus erfter Sand vom Erbaner, fowie ein foldes

von 5. Zimmer-Bobnungen, burch Wifter, Jahnftr. 36. Reues hochfeines rentables Etagenhaus, verlängerte Abelheibftr. 6. Bimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Gatten burch

Bimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Warten burch
Wilh Schuffter, Jahnftraße 36.
Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4 Zimmer-Bohnung, schoner Garten, nabe der Emjerftraße. Prachtvolle Anschaft, Preis 45,000 M. durch Will. Schuffler, Jahnftraße.
Rentables Haus mit Laden, Witte der Stadt, prima Geichäftslage, für jedes größere Geschäft geeignet, durch Will schuffler, Jahnftr. 36.
Haus, Webergasse, mit Laden, Thorfahrt, Hofraum, sehr gute Geschäftslage und sehr rentabel, durch Wills. Schuffler, Jahnftr. 36.
Renes Haus, am Bismard-Ring, dopp. 3-Rimmer Wohnungen, rentabel, sowie ein solches von 3- u. 4-Rimmer-Wohnungen, mit einem Ueberschuß von Betto 1500 Mt., burch Wills. Schuffler, Jahnftraße 36.
Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Rimmer-Wohnungen, nahe der Rheinstraße, zum Breise von 52,000 Mt., durch Will Schuffler, Jahnstraße 36.
Pochseines Etagenhaus, 48 Zimmer, 24 Mansarden am neuen

Sochfeines Etagenbaus, 48 Bimmer, 34 Manfarben am neuen Central Bahnhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter guten Bebingungen burch

Rapitalien auf erfte und zweite Oppotheten werben ftets nachgewiesen bei billigem & nofuß burch Bilb. Schiffler, Jahnftr. 36.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Ban-plagen, Bermittelung von Spotheten u. f m.

Gine Ctageu-Billa m. fleinem Garten, auch jum Allein-bewohnen geeignet, Rabe bes Balbes und ber elett. Bahn, fur 52,000 Det. gu bertaufen burch

3. & C. Firmenich, helmundfir. 51.
Eine schöne Billa jum Alleinbewohnen, Abalfsallee, 8 3im. m. Judebic, fleinen Garten, ju verlaufen durch
3. & C. Firmenich, helmundfir, 51.
Eine schöne Etagen-Billa, Rabe Frankfurterfrage, für 108 000 Mt., Miedeinnahme 6900 Mt., sowie eine Anjahl Benfions- und herrichetes-Dillen in ben verschied. Stadt- und Preistagen, zu verkanden burch

A. C. Firmenich, hellmundftr. 51. Ein gutgesendes Brivat-dorel, 15 mobl. Zimmer und eine Wohnung von 4 Zim. und Zubehör, große Kuche, Bilael-gimmer u. f. w., in der Röhe des Kochbrunnens, für 120.000

gimmer u. f. w., in der Rahe des Kochbrunnens, für 120,000 Mart zu verfaufen durch

3. & G. Firmenich. Hellmundftr. 51.

Ein Hand, Nahe untere Koeinftr., m. d Jim. u. Zudeh., wegen vorgerücken Alters des Beshberd zu vertaufen, sowie ein Echaus, odereu Stadtth., für 105,000 Mt., weiches d. Läden brechen sur Mehger oder auch jedes andere Geschäft sehr rentadel gemacht werden sann, zu vertaufen durch

3. & G. Firmenich. Heldeundftr bl.

Ein neues rentadt. Echauns, west. Stadtt, mit fosnen Echaen, seiner Thorsafert und Lagerraum. 2 mal 3. Zimmuse-Bohnungen mit Vallon usw. sur 117 000 Mt. zu vertaufen. Naes Rähere durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. bl.

Ein schoed mit 3. u. Dzimmer-Bohnungen sür 135 000 Mt. zu vertaufen. Keinelleberichus 1400 Mt. Alles Rähere durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. 51.

Ein sehr schonungen, Kinterhaus 2. u. 3. Zimmer-Bohnungen

Bimmer-Bohnungen, hinterhaus 2. u. 3.Bimmer-Bohnungen fur 125 000 Dit. mit einem Rein-Uebericus von 1400 Mt gu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Belmunber, 51. Gin rentables Sans, Rabe Bismardring, für 85 000 Mt. mit 3- u. 4-Bimmer-Wohnungen, fowie 2 rentable noch neue haufer, west. Ctabttheil, m. hinterbaus mit Werfft, ober Lager-raume fur 96 u. 98 000 Mt. zu verfaufen burch 3. & G. Firmenich hellmunbar, 51.

Gine in ber Rabe Biesbabens befiehende Obftplantage. Amergen groß, mit 800 tragb. Digth, viele Taufend Beeren-fraucher, nur eble Sorten, mit Obis und Beerenwein-Geledit und Reflauration, Wobnhaus, 5 Bimmer, 1 Kache, Kellern, Gemache-jaufer, Kelterhaus, große Hallen ufw. ift wegen Krantheit bes Befigers für 46 000 Mt. mit 6 bis 8000 Mt. Augahl, ju bert. Sammil, Invent. mit einbegriffen. Das Anweien murbe fich auch als Confervenfabrit ober ale Spefulationsobjett für Rentner eignen. Alles Rabere burch 3. & C. Firmenid, Sellmunftr. 51,

Rheinste. 38 Atelier Stritter, Morisir. 2. empfiehlt Bortrate und Gruppen aller Art unter Garantie bei billigften Preifen.

Bifitbilber, 1/2 Dyb. 3,50 Mt.; 1 Dyb. 6 Mt. Cabinetbilber, 3 Stad 4,50; 1/2 Dbb. 7,50; 1 Dbb. 14 DR.

Brautbilder und Familienbilder 🖜 🕏 3 Stud bon 4,50 M, an. 2912 1/48 Morg, bis 7 U. Abbs., auch an Conn. u. Feiertagen.

Jedermann

3. Frühftud u. Abendbrot feibnfabrigirt. "Allganer Reftaurations-tafe", ein fpediger, appetitreigender, nahrbafter Rabmlaje pro Pfb. nu 60 Bfg. Malsch Nacht, Rafereienbefiger. 095 Biltale: Biesbaden, Martiftt. 28, Zel. 8162



97r. 121.

Waggon Porzellan

Fabrikat Bauscher, weltberühmt, preisgekrönt, eingetroffen.

Verkauf

zu bekannt billigen Preisen,

wie Suppen- u. Speiseteller von 15 Pfg., Dessertteller von 10 Pfg., Tassen mit Untertassen von 10 Pfg. an u. s. w. u. s. w.

Kanthaus Nietschmann

29 Kirchgasse 29.

Hof, Sonnenberg.

Bum Costinn-Fest, Mittwoch, ben 27. b. Dits., bei günftiger

Witterung, rosses Garten-Concert.

> Großer ichattiger Garten mit großer Salle. Eintritt frei.

NB. Empfehle für Diefen Tag meine günftig gelegenen Reftaurations. Lofalitäten, bon welchen man einen iconen Ueberblid über ben gangen Feftzug genießen fann. Dochachtend Bilb. Frant.

Abbrud Reichsbank, Quifenftr. 19,

brima Fenfter, Thuren, Defen, Berbe, Baquetboben, Fußbaben, alte Badfieine, Bau- und Brenn-holz u. bgl. mehr bill. ju vertaufen. 3060 B. Berch.

Reprasentantiu!

Bornehmes Muftreten, Englifch u. Frangoftich beberrichend, in erft. flaffiche Stellung gejucht. Unfangegehalt 80 DRt.

Offerten mit Bilb und Beugniß an Grau Stengel, Baben-Baben, Gernsbacherfte. 80.

Arnold's Handels-Schule. 41 Karl-Str. 41',

lebrt unter weitgehenbfter Garantie:

Budführung, einfache, bopveit ital., boppelt amerit, Afm. Korrespendent, Girtulare, Offerten, Infor-mationen, Briefwechfel mit Debitoren und Rreditoren, Banten u. I. w., Beutich, Frangofifch, Englifch und Italienifch.

fim. Rednen, befonders Bindrechnen, nach progreffiver, retrograder und ftaffelartiger Conto-Corrent-Dethobe. Distonto- und Terminrechnen.

Shonfarciben, Deutide u. lateinifche Schnell-Sandelsjurift. fad: Bechfel, tim. Bertrage, Dahn-

Muf Bunich Brivatunterricht für Damen und herren gefehten Miters.

Unterrichteftunben gu jeber Beit. Bur Erlangung bon Stellungen behülflich.

Inhaber und Leiter:

Norbert Adolf Arnold, 41 1 Karl-Strasse 41 1.

Seit 25 Jahren unter großer Anertennung als erfter Buchhalter, Bureauchef, gerichtl. Liquibator, Bucher-Re-vifor und Reuorganifator prattifch in ben fcmicrigften Gallen thatig gewefen.





Rein Zuckeraufschlag.

34 Pfg. Bft. Abiner Burtelraffinabe Pfb. 84 Pfg. 56/161 75 gebr. Raffee, fraftig. und reinichm. 75 Bfg. Billigere u. beffere Sorten per Bfb. 80 Pfg. bis Mt. 1.80.

J. Schaub, Gravenitt. 3.

Sammtl. Colonialmaaren gu gleich billigen Preifen.

Berren-, Damen. u. Rinderwäfde, Erflings-Ausstattung

gu ben billigften Preifen in großer Ausmahl. H. Conradi, lah. E. Haarmann' Telephon 349. Rirchgaffe 17.

3 ot fen. Sonnenberg, begangen am 3. b. Dits. auf ber Stidelmüble gurud.

Connenberg, ben 14. Dai 1908.



Tom Toby.

2018 Franz Flössner, ftrage 6

Broker Fortschritt

bietet die sicherste Gewähr für

Kaiser's Kaffes-Geschäft hat sich in verhaltnissmässig kurzer Zeit aus kieinen Anfängen sum grössten Kaffee-Import-Geschäft Der tschlands in direktem Verkehr mit den Consumenten und zum grössten Kaffee-Bösterei-Betrieb Europas aufgeschwungen. Ueber 750 ED durch ganz Deutschland verbreitete

750 Verkaufsfilialen und mehrere 100 Niederlagen

vermitteln dem Publikum den Bezug des anerkannt

beften und billigften gaffees.

Die in eigener Fabrik hergestellten

Chocoladen, Cacaos und Backwaaren

zeichnen sich aus durch Wohlgeschmack und Güte, während die aus direktem Import zum Verkauf gebrachten

Chees neuefter Ernte

von keinem anderen übertroffen werden.

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Verkaufsfiljalen:

Langgasse 31, Kirchgasse 19, Marktstrasse 13, Wellritzstr. 21, Nerostrasse 14.

Dienftag, ben 26. Mai 1903, Mittagt 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungslotal Rich gaffe 28 :

1 Kommode, 2 Bertifows, 2 Sophas, 1 Bidonidrant, 1 Schreibpult, 1 Spiegel, 1 Bilb "Rain Bilbelm", 100 Bfeifen, 150 @pagierftede, 13 Tauben, 2 Geffel, 3 Regulatoren, 2 Theten, 62 Riften Gigarren, 2 Bufter, 1 Ausziehtifch, 1 Rleiberfcran, 1 Büffet, 2 Labenichrante, 1 Gisichrant

gegen Baargahlung öffentlich zwangeweise verfieigert. Biesbaden, ben 25. Dai 1903.

Schröder, Werichtevollzieher.

Dieuftag, ben 26. Mai 1. 3., Bormittage 10 Uhr, versteigere ich Rirchgaffe 23 gwangsweife: Labenichrante, 1 Thefe, Bfeifen, Stode, Bfeifentople, Regenichirme. Cigarren, Cigarrenfpipen. Gtudraburt, Bfeifenichlingen, Zabat ec.

Bantin, Gerichtsvollzicher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 26. Dai 1903, Rachmittags Uhr, wird in bem Berfteigerungslotal, Rirchgaffe 23, b felbit, eine Chaifelongue gegen Baargahlung bffentid amangemeife verfteigert.

Wiesbaben, ben 25. Dai 1903.

Boegge, Bulis-Berichtsvollzieher.

Befauntmachung.

Am Dienstag, ben 26. Mai er., Mittage 12 Uhr, versteigere ich im Berfteigerungslofale Bleichstraft bahier zwangsweise gegen gleich baare Bahlung: 5 compl. Betten, 2 Cophatische, 2 Spiegelffitint

3 Teppiche, 6 Robrstühle, 2 Walchtommoben, 2 Red fchrantden, 1 filb. Damenubr, 1 Giegelring ic #

Oetting. Gerichtsvollzicher,

3101

Wörthitrage 11. Berbingung.

Die Berfiellung von Weinbergemanern im Diff Rauenthal foll auf Grund ber maggebenden Bedingunge die Bewerbungen um Arbeiten und Lieferungen in bffentlie

Musidireibung bergeben merben. Die Berbingungsunterlagen liegen in bem Beidfimmer ber Königl. Kreisbauinspection gur Ginficht aus. gönnen dieselben von dort gegen Entrichtung ber Satt. gebühren im Betrage von 1,60 Mf. bezogen werben. Ungebote nebft Steinproben find berichloffen und mit forechender Aufichrift verseben bis zum Eröffnungentib Dienstag, ben 6. Juni d. 35., Bormittage 10 libt einzureichen. Buichlagsfrift 4 Bochen.

Ribesheim, ben 23. Dai 1903.

Der Rönigl. Rreisbauinfpeftor.

Callenberg.

Biedbabener Bettfebern.



Mr. 121.

Wir versenden kostenlos und portofrei antjedermann unseren illustrierten Katalog, der 160 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco eintauschen GEORG A. JASMATZI AKT. GES.

Spezial-Abteilung Dresden-R., Prager Strasse 6.

haus, Mauergaffe 15, mit neueft. Bettfeber nreinigungs. mafchine gereinigt.

Buch über Che von Er Retau (89 Abbitb.) ia Dit. 1.50 franco. Catalog über utereffante Buder gratis, 501/83 R. Oschmann, Ronftang D. 153.

Viele Unglücksfälle

lassen sich verhüten durch Veritas: Fahrrädern mit Frei-Ankauf von Becker's

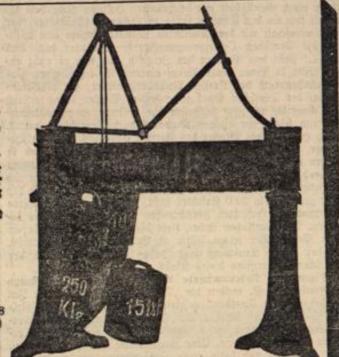
tischer Rücktrittbremse: ein wirkliches Sicher-

heitsrad dadurch, weil jedes "Veritasrad" einer Belastungsprobe unterzogen wird, wie Abbildung zeigt, dabei aber bei geringstem zulässigem Gewicht den denkbar leichtesten Lauf, sowie elegante Form und Ausstattung

Keine Rahmenbrüche, kein Relssen der Kette mehr! Fast unverwüstliche Luftreifen. Weitgehendste Garantie! z. B. Belastungsprobe in der Sitzrichtung: Eintausendzweihundertfünfundzwanzig Pfund.

. Becker,

(Inhaber: Gebr. Friedr. u. Ferd. Becker, Fachmechaniker) Moritzstrasse 2, Ecke Rheinstrasse, 2868 (alteste Nahmaschinen- und Fahrradfirma am Platze, gegr. 1867) Billigste Preise. — Theilzahlung gestattet. — Telephon 2684. Freilaufeinrichtungen in jedes Rad schnellstens!



Hosenträger,

Argojh Endwell Gunot Galfter Cheruster Traget fomie alle Gorten Svientrager, ferner Svientrager als Berabe. halter eingerichtet, empfichtt in guten Qualitaten ju billigen Breifen

Gg. Schmitt, Sandiduh- u. Cravattengefdift, Languasse 17.

herrenfocken,

per Paar von 15 Big. an. Damenftrümpfe, per Baur von 25 Big. an bis gu ben feinflen, empfiehlt

H. Conradi, Telefon 349.

3nt. E. Haarmann. Kirchgasse 17. 2817

fann in befter Baare gu ben billigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Probebegug von ber reellen und aufmertfamen Bedienung zu überzenger

W. Thurmann jr., Biesbaben, Wellrinftrafie 19. Telephon 546.

otal-Ausverkau

Herren-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke

zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse.

2596

Der Konkursverwalter.



Cobn, bier baft Du meinen Speet, Deinem Arm ift er gu fcmer; Cobn, bier baft Du auch mein Rab. Dab's gefahren früh und ipat; "Eturmbogel" ift nicht flein gu friegen. Auf ihm wirft Du noch manchmal flegen!

Malmafdinen in vorzüglicher Ronftruftion.

Unfere Preislifte ift bochintereffant und lefenswerth.

Deutsche Sahrradwerke Sturmvogel Gebr. Grittner, Berlin-Balenfee 97.

Gebrauchte Mobel (jedet Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Caffa und guter Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. E elebb

Biesbadener Dampf-Waschanfalt, E Plümacher & Co.

72 Doubeim bei Biesbaden (Teleph. 771). übernimmt Dotele, Benfton. u. Brivat-Bafche. Prompte Beblenung, toftenloje Abholung und Lieferung. Man verlange Preislifte,





enen

per Bfund ohne Glas, garantirt rein. Befiellung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Probiren meinr verfchiedenen Ernten gerne 7858 Plant Carl Praetorius,

man Belfmühlftrafte 46



beites Cuftem, em flehlt gu Fabrifpreifen Georg Kühn, Rirchgaffe 9.
Rein Laben, Lager Dinterhaus, Bart.
NB. Sammtliche Rocher tonnen im Birieb gezeigt werben. 3031



Gegr. 1838. Günther Wagner. 25 Ausz. Hannover und Wien.



Mit ber Wertung bes Minicht "Es hat geschnappe" bin ich sehr gufrieden, da dei mir in turger Zeit regen 50 Ractien des gegangen find. Darum bitte ich mir noch Packete (a. 1 Mr.) zu senden, für mich und proci koulegen. Den Betrag von I Mt. seude Ihnen beute per Boll-anweilung. Achtungeboll Harm. Hauptner, Cherichmeiger. R. b. D., 24, 3, 62.

Achnliche Zengniffe laufen fartmadtrend ein über das für haustiere ungefährliche, mar für Kagetiere tödiche Kartenwittet "Es getgefchunget". Ein Berfind und man
in übergengt. Ledertall zu baben
abo Br. nud UK. 1.—in plombierten
Karrons. Genner in Badrien al kg.
Br. 5.— 17 kg Kg. 2.— Wo nicht ju
baben, durch die Fabrit Wild. Anhalt
G. m. b. D. Obleebab Kolbreg.

In Wiesbaben erhaltlich in ben Drogerien von M. Berling Dr. A. Cran, Willy Grafe, Otto Lilte, Wilh. Smilb. Walter Schupp, Oscar Siebe t, Otto Siebert, Carl Winel, 21. Daffencamp, Drogerie "Sanitas", Frin Bernftein, Drogerie, 41'1

Speisekartoffel,

feinfte Daberiche, gehaltreicher und fdmadhafter wie Magnum bonum, Centner 3.30 ab Lager. 3043 Lebensmittel- unb 2Beinconfum.

Telef. 414. Edivalbacherftr. 43, gegenüber ber Bellrigftrage. 25 Big. Befter Brennfpiritus per Etr. St. 25 Big.

amerit. Betroleum Etr. J. Schaab, Grabenftrafe 3. Befte Rerufeife, Stearinlichter, Geifenpulver.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Herren-Hemden,

empfiehlt in bewährten, guten Qualitäten zu billigen Preisen

Friedrich Exner. Neugasse 14.

3003

Historisches

Costümfest.

am 27. Mai 1903, Rachmittage 31/, Uhr,

Ruine Jonnenberg.

Dof und Gerichtstag gaifer Adolfs von Haffau. Beit 1296 Feftipiel von Sofrath Brof. Dr. Bener Boppard. In Scene gefett von Director Dr. Derm.

CONCERT. GELAGE, TANZ.

Auf dem ängeren Jeftplat allerlei Belufigungen.

- Raberes fiebe Blatate an ben Unichlagfaulen ic. -

Gintrittefarten im Borvertauf: an ber Raffe bes Amfaulet in ben Buchandlungen von Staabt, Rortershaufer, Geller u. Geds, Morin u. Mungel, Romer, Bollf. in den Runftfalone von Bietor u Attuarque. Engel, Bier Jahredzeiten und beim Portier ber "Runftlet-tlaufe", Bilhe mitrage 24. Bromenade-hotel jum Preife von Mt. 7.—) guftig für Burg. L.

- (nur für ben anferen

Befiplat berechtigenb). Die rothe Fahne Bormittags am Aurhaus befundet bas Ginbfinden bes Feftes. — Bei ungunftiger Bitterung verfcoben auf bin nachften foonen Tag. — Commertoilette erwunfct.

Der Borftand ber "Biesbadener Runftlerflaufe".

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, stellung und Beförderung in sämmtlichen Zweigen des Reichs- und- Staats-, Militär- und Marinedienstes. Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach

amtlichen Quellen von A. Dreger. 7. Auflage. Geheftet 3,60 Mk.; gebunden 4,50 Mk.

Die Nester und Eier

der in Deutschland brütenden Vögel. — Mit 229 farbigen Abblildungen. Von Dr. E. Willebald, S. Auflage. 5 M.

Fidelitas,

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Couplets (mit Musik). Vorträge, Spiele. Halbjährlich 2 M. Probeheft, 8 Stack enthaltend, 40 Pf.

C. A. Koch's Verlag Dresden und Leipzig.

Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Die Beibhane Deputation.

Arud und Berlag ber Bieshabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Mauritineftrage 8.

Rr. 121.

ha gif ein feuflitdes Lächeln umibielte feine Supen.

ä

menn

H

Doch hord, welch Summen und Surren in bem Gaale, bem noch eben bie brei Erbenfohne geweitt! Wie bad

Dienstag den 26. Mai 1903.

18. Jahrgang

Amtlicher Theil.

Sekannimadjung. Montag, ben 25. Mai be. 38., Bormittage foll an ber verlängerten Blücherftraße Die Alees eredeeng bon einem fradtifchen Geundftute bajelbft (ca. 100 Ruten), fowie baran anfdliegend die Gras. eredeeng bon einem Grundftiid an ber oberen Dogheimertrafte (Rehrrichtlagerplat, ca 100 Ruten haltend) an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Aufammenkunft: Bormittags 11 Uhr am Blücher-

Biesbaben, den 18. Mai 1903.

Der Magiftvat. 9915

Befanntmachung.

Montag, ben 25. Mai b. 38., Bormittage, fill an der Beethoven- und ber verlängerten Frantinterftraße (fr. Egerementenjammelgrube) bie flee und Grasungung von zwei Grundftuden, von 90 begw. 100 Ruthen, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bujammentunft Bormittags 9 Uhr am Langenbedplat.

Biesbaden, den 18. Mai 1903.

Der Magiftrat.

Sekanntmadung.

Montag, ben 25. Mai be. 38., Radmittage foll & Rleecredeen; bon brei Grundftuden an ber Walkmubl, Schuten und Unbergftrafe an Ort und Etelle meiftbietend verfteigert werben.

Bufammenfunft: Rachmittags 4 Uhr, Ede Baltmible und Schütenftrage.

Biesbaden, den 18. Dai 1903.

Der Dlagiftrat.

Befanntmachung. Donnerftag, ben 28. Dai b. 38., Bors mittage 11 Uhr, wollen Berr Chriftian Roell und genthilmer ihr an der Ede der Geeroben- und Roonftrafe 1 (Diftrift "Heberhoben") belegenes tmbfilid, im Flachengehalte von 9 ar 28,25 qm, in dem Ratifaufe, Bimmer Ro. 42, abtheilungehalber familig verfteigern laffen.

Das Ausgebot erfolgt pro Ruthe. Wiesbaden, den 23. Mai 1903.

Der Oberbürgermeifter.

In Bertr. : Störner.

Befanntmadjung.

Bon bem im Diftrift Ririchbaum Ir Bewann belegenen un ber Riebricherstraße abzweigenden Feldwege Do. 9080 to Lagerbuchs foll ber auf bem Plane mit rother Farbe lumlich gemachte Theil eingezogen werben.

Cemag & 57 des Buftandigfeitsgefetes bom 1. Auguft 1883 wird bies mit bem Bemerten gur bffentlichen Renntgebracht, daß Ginwendungen gegen die Gingiehung inner. tiner mit bem 22. b. D. beginnenden Frift von vier auchen bei bem Magiftrate fdriftlich vorgubringen ober im aufe auf Bimmer Ro. 51 gum Protofoll gu erflaren

Der Plan liegt an genannter Stelle gur Ginficht aus. Biesbaden, 16. Mai 1903.

Der Oberbürgermeifter.

In Bertret .: Rorner.

Befanntmachung.

Det Bluchtlinienplan gur Geftfepung bon Borgarten bei Grundituden Platterftrage Dr. 15 bis einschließlich 23 Die Buftimmung ber Ortopolizeibehörde erhalten und and nanmehr im Rathhaus, I. Obergeichoß, Bimmer Ro. 38a rhalb ber Dienfiftunden ju Jedermanns Ginficht offen

Dies wird gemaß § 7 des Gefetes bom 2. Juli 1875, die Anlegung und Beranderung von Strafen 2c., mit Bemerfen hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen biefen Blan innerhalb einer praflufivijden, mit bem Dai er, beginnenden bis einschlieflich 20. Juni er. nden Brift bon 4 Bochen beim Magistrat schriftlich angu-

Biesbaden, ben 18. Mai 1903.

Der Magistrat.

Befannimachung In der Erledigung der Baugefuche find wiederholt erungen badurch eingetreten, daß ungwedmäßige und Benifder Beziehung verwerfliche Bauplageintheilungen omnien wurden.

Um bies für die Folge zu berhindern, erflaren wir uns auf Untrag der Betheiligten fiber Die Gintheilung Baublods mit ben Intereffenten gu berhandeln. alesbaden, ben 16. Februar 1903.

Das Stadtba uamt.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan gur Abanderung und Fefifegung ber Borgarten an den Grundftuden Bartftrage Do. 53 bis 61 hat die Buftimmung der Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, I. Obergeichoß, Zimmer Ro. 38a innerhalb ber Dienftftunden gu Jedermanns Ginficht offen

Dies wird gemäß § 7 bes Bejeges vom 2. Juli 1875, betr. die Unlegung und Beranderung von Stragen 2c., mit dem Bemerfen bierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungen gegen diefen Blan innerhalb einer pratlufivifden, mit dem 23. Mai er. beginnenben bis einschlieglich 20. Juni er. endenden Frift bon 4 Bochen beim Magiftrat fdriftlich angubringen find.

Wiesbaden, ben 18. Mai 1903.

2931

Der Magistrat.

Befanutmachung.

Der Gluchtlinienplan gur Erbreiterung ber Bierftabterftrage, zwifden Garten- und Bobenfiedtftrage, bei ben Grundftilden Saus Ro. 16 bis 18, har die Zustimmung ber Ortepolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rath. haus, I. Obergeschoß, Bimmer Ro. 38a innerhalb der Dienftftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betr. die Unlegung und Beranderung von Strafen ac., mit dem Bemerten bierdurch befannt gemacht, bag Einwendungen gegen biefen Plan innerhalb einer pratlufibifchen, mit bem 25. Mai er. beginnenden, bis einschließlich 22. Juni er. enbenden Grift bon 4 Wochen beim Dagiftrat ichriftlich anaubringen find.

Biesbaden, den 19. Mai 1903.

Der Magifirat ..

Berbingung

Die Musführung der Ofen zc. : Arbeiten gum Um- und Erweiterungsbau "Anthaus Proviforium" (Baulinenichlößchen) gu Biesbaden foll im Bege ber öffent. lichen Musichreibung verdungen werden.

Die Berdingungeunterlagen find mahrend der Bormittagebienftiftunden im Bermaltungsgebaude, Friedrichftrage 15 bierfelbit und die Beichnungen auf der Bauftelle einzuseben.

Die Angebotsformulare fonnen auch bon erftgenannter Stelle toftenlos und gwar bis jum 4. Juni 1903 bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift " . 21. 4" verfebene Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 6. Juni 1903, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der

etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden beruidfichtigt.

Buichlagsfrift : 21 Tage.

Biesbaden, ben 20., Mai 1903.

Ctadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Etabt. öffentliche Guter Rieberlage. Bur bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem

Accife. Amte. Gebaube, Reugaffe Rr. 6a bier, merben jeber. geit unverdorbene Baaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Big. fur je 50 kg und Monat. Die naberen Bedingungen find in unferer Buchhalterei.

Eingang Rengaffe Rr. 6a, gu erfahren. Biesbaden, den 24. April 1903.

Stäbt. Mecife Mmt.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6, werden von jest ab Bafde, Baum- und Rofenpfähle geliefert.

Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Rachmittags zwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903. 1124

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung. Befanntmachung

Wir bringen gur öffentlichen Rennenig, bag bie feftge festen Bluchtlinienplane nur

Dienstage und Freitage mabrend ber Bormittags.Dienftftunben im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, jur Ginficht ausliegen. Wiesbaden, den 20. Juli 1902.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Die ftabtifche Renerwache Rengaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an das Fernsprechamt babier angeschloffen; sodaß von jedem Telephon-Mufchluft Melbungen nach der Feuerwache erftattet merben fonnen.

Biesbaden, im April 1903. Die Branbbireftion:

Mus unferem Armen-Arbeitshans, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

Etabtifches Leibhans gu Bibesbaen, Rengaffe 6.

flabtifdje Leibhaus babier Darleben auf Bfanber in Betragen

bon 2 Mf. bis 2100 Mf. auf jede beliebige Beit, langftens

aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pat. Binfen

giebt und bag die Taratoren von 8-10 Uhr Bormit-

tage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus

Befanntmadung.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas

Riefern-Mugundeholg, geschnitten und fein gespatten, per Centner Mt. 2.20. Gemijchtes Mugunbeholg,

anwieend find.

geichnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80. Bestellungen werden im Rathhaufe. Bimmer 13, Bormittags gwijden 9-1 und Rachmittags gwijden 3-6 Uhr

enigegengenommen. Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat. 21 us unferm Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftrage 6,

find 6 Schiveine (12 Bochen alt) gu verfaufen. Raberes Rathhaus-Zimmer Rr. 13. Biesbaden, den 18. Mai 1903.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Befanntmachung. Bir fuchen einen alteren, ordentlichen und leiftungsfabigen Tapezierergebalfen, am liebften unverheirathet,

gegen hohen Bohn und bauernbe Beichaftigung. Stabt. Rranfenhaus Bermaltung

Wiesbaden. Bente, Dienftag, von Bormittage 7 Uhr ab,

wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch eines Ochsen gu 35 Big.
bas Pfund unter amtlicher Auffiche ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verlauft. An Wiedervertäuser (Fleischhandler, Mehger, Burfbereiter und Wirthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werden. 3090 Städtische Schlachthaus. Berwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 26. Mai 1903, Abends 8 Uhr: im weissen Saaler

Orlowa-Soirée.

Ausserordentliche Vorstellung in der Magie ausgeführt von

Fraulein Eleonora Orlowa, Hofkuns tlerin Herrn Alfred von Kendler.

Dieselben hatten die Ehre zu debütlren: Vor Ihren Maj. Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Auguste Victoria im "Neuem Palais" bei Potsdam, vor weiland Sr. Maj. Kaiser Wilhelm I. in Ems und Gastein, vor Ihren Kgl. Hoh. dem Prinzen und der Frau Prinzensin Heinrich von Preussen im Schlosse zu Kiel, ferner sieben mal vor Ihrer Maj. der Königin der Beigier in Spa, sowie vor dem Königlich Englischen Hofe in Nizza etc. etc.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1. Schneller als der Blitz. Siehtbar und unsiehtbar.

Phönix.

4. Eine ling. 5. Der Geizige. II. Abtheilung. Die Vollendung der Escamotage.
 Die Harmonie der Gedanken.

8. Ende gut, alles gut. 9. Die magnetische Karte.

10. Ein Problem.

III. Abtheilung. Die grosse Sensations-Illusion betitelt:

"The Mystery Oh" ausgeführt von Eleonora Orlowa, Hofkünstlerin;

Eine Dame verschwindet vor den Augen des Publikums, obgleich sie von einer Anzahl Personen aus dem Zuschauerraum gefesselt und gehalten wird. Dieses Geheimniss ist von Eleonora Orlowa mit Patent für Europa erworben und in Russland und England von ihr mit grösstem Erfolg vorgeführt worden.

Eintrittspreise:

I. Platz: 3 Mark; II. Platz: 2 Mark.

Karton-Verkauf an der Tsgeskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 28. Mai 1903, Abends 8 Uhr:

nur bei geeigneter Witterung: Grosser Illuminations-Abend Im Kurgarten

verbunden mit

DOPPEL - KONZERT

Stadtische Kur-Verwaltung.

Eintritt gegen Jahres Fremdenkarten, Saison Karten, Abonnements-Karten für Hiesige, sowie Tages-Karten zu 1 Mkr Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei ungeeigneter Witterung findet Konzert im grossen Saale statt.

Befanntmadjung.

Beibliche Berfonen, welche die Führung des Dans. halts bei armen Familien mahrend ber Rrantheit ber Frau ic. übernehmen wollen, werden erjucht, fich unter Angabe ihrer Bebingungen im Rathhaus, Bimmer Rr. 14, alsbalb

Biesbaben, ben 25. Mat 1903. Der Dagiftrat. - Armen-Berwaltung.

Bekanntmachung.

betreffend bie Abhaltung von Balbiefen im hiefigen Gemeinbe-

1. Die Benugung bon Blaben im ftabtifden Balb gur Abhaltung von Balbfeften tann Bereinen und Gefellichaften nur bann gestattet werben, wenn fie: für fich geichloffen bleiben,

an britte, nicht ju bem feiernben Berein ober ber feiern-ben Gefellichaft geborenbe Berjonen Speifen ober Betrante

gegen Entgelt nicht abgeben.

Gur jeben Geftplag tann nur einem Berein ober einer Befellicaft biefe Erlaubnig ertheilt werben, es ift alfo nicht erlaubt, bas gleichzeitig zwei ober mehr Bereine ober Gefellichaften gleichzeitig auf einem Balbplay ein Balbfest abhalten.

2. Die Erlaubniß tann nur für folgenbe Blage ertheilt merben: an Sonntagen und gesetlichen Feiertagen:

1. im Gichelgarten,

2 unter ben Herreneichen, gegen Borausgahlung einer Abgabe von 15 K an bie Accifelaffe, (Auf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgestellt werben.)

an Werftagen gegen Borauszahlung einer Abgabe von 10 .K. an die Accifekaffe (auf ben Plagen unter a) und

8. Enbe ber Raftanienplantage an ber Blatterftraße, am Eingang bes Riffelbornwegs,

4. Diftrift Roblhed, oberhalb ber Schwalbacher Bahn, 5. Bfannfuchenbrude,

6. Tranerbuche.

Die Unweifung biefer Blate erfolgt burch bas Accifeamt. Muf ben unter 3-6 genannten Blagen burfen jeboch feine Tifche und Bante aufgeichlagen werben.

3. Die Erlaubnig gum Abhalten eines Balbfeftes ift minbeftens einen Tag bor ber Beranftaltung bei bem Accife-Infpeltor einzuholen und wird nur gegen Borausgahlung ber unter 2 feftgesehten Gebühr gur Accifetaffe für jeben Fall ertheilt.

Die Ersonbniß fann jedoch nur bann ertheilt werben, wenn seitens bes Antragftellers eine Bescheinigung bes stadt. Feuerwehrkommandos, wonach berselbe fich verpflichtet, bie Rosten ber etwa erforberlich werbenden feuerpolizeilichen liebermachung zu tragen, beigefügt wirb.

Die unter 2 ermannte Gebuhr wird für bie Ueberwachung und die Reinmachung, sowie für etwaige fleinere Beschäbigungen bes Blages entrichtet; größere Beschäbigungen muffen nach all-gemeinen Rechtsgrundsagen besonders vergütet werden; hierfiber enticheibet ber Magiftrat mit Ausschluß bes Rechtsweges embgiltig.

Außerbem ift in ben gutreffenben gallen bie bermirfte Betriebsfteuer gur Stabtfaffe gu entrichten. Die in ben Gallen Rr. 1-3 aufgestellten Tifche ober Bante muffen am folgenben Tage in ber Fribe und falls bas Walbfest an einem Tage por einem Conn- ober Feiertag abgehalten wurde, am Abend besfelben Tages wieder entfernt werben. Wird biefe Entfernung über ben Bormittag begin, ben Abend vergogert, fo geben bie Tifche und Bante in bas Eigenthum ber Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ift, fiber leptere frei nach ihrem Ermeffen gu verfügen; etwaige Erfapansprüche Dritter bat ber Berein (Geiellichaft) eventuell berjenige, welcher bie Erlaubnig erwirft hat,

Diefe Bestimmung gilt auch fur ben Fall, bag bie vorherige Einholung ber Erlaubnis verfaumt fein follte; auch bat in fol-den Fallen bie Rachsahlung ber Gebubr (Rr. 2) zu erfolgen.

5. Die Balbfeste muffen in ber Beit vom 1. Juni bis 1. September um 9 Uhr abends, in ber übrigen Beit um 8 Uhr

abenbs, beenbet fein.

6. Bereine (Gesellschaften) sowie alle, welche im Wald sa-gern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Forstbeam-ten, Feldhüter und der mit der Aufsicht etwa besonders betrau-ten Accisedeamten unweigerlich Folge zu leisten (vergl. Paragr. 9 bes Gelb- und Forsipolizeigefeges bom 1. April 1880), fowie bie beftebenben Borichriften über ben Schut und bie Sicherheit bes Balbes und die Schonungen inne gu halten Bergl. insbefonbere Paragr. 368 Rr. 6 bes Reichsftrafgejebbuches, Baragt. 36 und 44 bes Gelb- und Forstpolizeigefeges, Baragt. 17 ber Regierungs-Bolizeiverordnung bom 4. Mars 1889.)

Die Erlaubnig gur Abhaltung eines Balbfeftes fann ohne Angabe von Gründen verweigert werben; mehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein (Gefellichaft etc.) die Erlaub-

niß gur Abhaltung eines Balbfeftes nicht ertheilt. 7. Mit bem Balbfeste etwa berbunbene Luftbarfeiten (Dufit, Tang etc.), welche nach ber Luftbarfeitsfteuer-Orbnung biefiger Stadt steuerpflichtig find, find ben Bestimmungen biejer Orbnung entsprechend besonders angumelben und zu berfteuern.

Wiesbaben, ben 23. April 1903. Der Magiftrat.

> Belanntmachung. Bollebabeanftalten. betr.

Die brei ftabtifchen Bolfsbadeanstalten befinden fich 1. im Gebaube ber Bob. Dabchenichule, Rellergeichog Eingang neben ber Dabchenichule,

2. am Rirchhofgagden.

3. im Saufe Roonftrage Dr. 3. Es werden verabfolgt :

Braufebaber in fammtlichen Anftalten, Gigbraufebaber in ben Anftalten am Schlofplat und Roonftrage, Bannen. baber in ber Unftalt an ber Roonftrage filr Danner und

Bannenbaber in ber Anftalt am Schlofplat für Frauen ben gangen Tag, für Manner nur gwischen I und 1/24 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern bon 1-4 Uhr geichloffen. Das Stadtbanamt.

Wefanntmamung.

Der Fruchtmarft beginnt mahrend ber Commermonate (Moril bis einichlieflich Geptember) um 9 Uhr Bormittags Biesbaden, ben 9. April 1903.

Stabt. Accife-Umt.

Fremden-Verzeichniss

vom 25. Mai 1903. (aus amtlicher Quelle.) Belle vue, Wilhelmstr, 20 Holz Berlin Berends m. Fam., Arnheim Groenevelo m. Fam., Arnheim

von Hohenau m Fr. u. Bed, Block, Wilhelmsrasse 64. Ohrm Krefeld

Mr. 121.

Albersheim Frankfurt Richartz-Stind m Fr., Burscheid Farrer Frl., London

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Bollin Fr. Schöneberg Hannemann Fr., Berlin Pinger Fr., Berlin Wurm m. Fr, Görlitz

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Hainzelmaier m. Fr. Dresden Rewiger Breslau Schürmann Werbis

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Monego m Fr. Italien Waldvogel Wildbad Schneider m. Fr., Magdeburg Schmitt m. Fr., Mannheim Schlicht Weilburg Launach Neubrunn Priig, Nürnberg Fischer, Reuth Lehnacker Leipzig Wohlgemuth Fulda Seipel Wien Oppel, Rothenburg

Dietenmühle (Kuranstalt) Kehrbach Charlottenburg Josephson Fr, Düsseldorf

Finhorp, Marktstrasse 30 Neu Wilhermsdorf Stern, Stettin Arnold, Plauen Ribbert Disseldorf Schulze m. Fr., Begede Knorr., Dresden Münster, Frankfurt Wagner Köln

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse Bemhoft Friedland Wulf, Berlin Klein, Fr. m. Tocht., Berlin Müller Kolmar Schütz Stettin Junige, Dresden

Englischer Hof. Kranzplatz 11 Anderson, Frl. Chemnitz Guenot Berlin Tegeler, m. Fr. Bochum

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Schürer, Berlin Marquardt Berlin Degen St. Johann Pfisterer m. Fr., Würzburg

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 1 Bruder Frl., Heydekrug Sudermann Fr Heydekrug

Giffner Wald, Markistrasse Hassert m. Fr., Dülken Loewy Berlin Thiele, Berlin Cohn, Breslau Schmidt Berlin Meyer, Köln Schmidt m. Fr. Oberstein Chur, Berlin Winter, Wien Sperling m. Fam. Freiburg Taverne Brüssel Weyland, Brüssel Stücke m. Fr., Hannover Schlücke, Halle Seekler Köln Crohn, Berlin Rollofer Fr. m. Tocht, Holland Thiele Dresden Jacobs, Düsseldorf Hegermann, Freiburg Pannig München Cating, Plauen Cohn Berlin Rosholten, Duisburg Borje m Fr., Hannover Piezick Halle Nebendack Kassel Staele Berlin Schmerenbeck Lennep

Hahn. Spiegelgasse 15. Rauerhand Lennep Aminoff Fr. m. Tocht., Finnland Melosch Fr Altona

Happel. Schillerplatz 6 Humbert m Fr Berlin Schneider Falbeck Grafshoff Saam Reichert m Fr., München Gerber m. Sohn, Lübeck

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Rucch m. Fam., Hang Chrosutschow Petersburg Krischel Berlin Bacharach Essen

Vier Jahreszeiten, Kaiser Priedrichplatz, L Richter Glogau

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Drühe, Fr. Köln Schonlau Fr., Mülhelm Kohn, Wien Ekholm m. Fr. Wasa

Kaiser Friedrich Nerostrasse 361 Mayer Frl, Breslau Preuss Frl., Landsberg Kesselschlager, Hamburg Stoke Frl London Zaubitz Frl. Frankfurt

Kaiserhof (Augusta Victoria Bad) Frankfurterstrasse 17 Schauer m Fam Berlin Caim Fr m Tocht, Neu-Isenfeld Marsland, Fr. m Tocht England Rosenfeld Fr Nürnberg Ziese-Schichau Fr Elbing Arnheim Frl., Elbing Slater Frl., Davos

Karpfen, Delaspeestrasse 4 Böhmer Frl., Bayreuth Baumann m Fr., Mainz

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Sebmitz Bruckhausen Kiefer m. Fr, Breslau Terruggen Bruckhausen Witkopp Friedenau Terbruggen Bruckhausen

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Liebmann, Arnstadt Leupold Fr., Arnstadt Fleuss m. Fr., Elberfeld

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Köhne Hohendodeleben

Krone, Languasse 36 Dietz, Frl Bromberg Ruppenthal St. Johann

Kronprinz Taunusstr. 4, Eitingson m. Fr., Leipzig Wolff Fr, Pleiss Smolinska Thorn Seidenbeutel Warschau Seidenbeutel, Fr., Warschau Ittmann Glogau

Metropole u. Monopole Wilhelmstrasse 6 u. 8 Becom, Paris Bergansius Hang Jacobs Fr. m Tocht, Milwaukee Bergansius, Holland Lauer m Fr. Berlin Ries m Fr. Berlin Christ Fr. m. Tocht, Basel Springmann m Fr. Waldbrol Binder Fr. Neuenheim Ritschel Berlin Voigt Paris Giesberger Soerabaia Schermer m Fr., Saar Giesberger Soerabaia Santer Soerabaia

Minerva. Kl. Wilhelmstrasse 1-3 Wolf m. Fr., Bonn

Nerothal (Kuranstalt) Schmidt, Niederselters Pitt Posen Broduitz Berlin

Nonnenhof. Kirchgasse 39-4/ Schoen m. Fr., Netzbach Massengail Flacht Rosshotten, Duisburg Essinger München Schaumberger Giessen

Park - Hotel (Bristoly Wilhelmstrasse 28-30 von Geschowska Fr. m. Tocht., Fetersburg

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Westmann, Stockholm Behrens m Fr., Hamburg

Petersburg. Museumstrasse 3 Hespeler m. Fr. Kanada Seagram m Sohn Kanada de Has m Fr, Haag

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Voelter Karlsruhe Ott, Cannes Lommel, Muhlheim

Schuchardt Bielefeld -Quellenhof, Nerostr. 1L Gürtner, Augsburg Mack, Grönenbach Rudel, Breslau Wendt, Breslau

Quisisans, Parkstrasse 4, 5 und ? von Rostropowicz m Fr., Polen Gutenberg Fr. m. Tocht, Bremen Bischoff, Duisburg von Edelstam Fri Stockholm Vervier m. Fr., Obermeire Schramm, Siegen

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Anduszat 2 Frl., Berlin von Kendler m Fr. Dresden Maier Karlsruhe Profurtenbach m. Fr. Feldkirch Rost Boehum Wanderstein Bellen, Köln Voss, Berlin Hanke, Berlin Russ m Fr. Würzburg Schrecke m. Fam., Graz Eymann Sukam Nieberg Fr., Emden

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Kabn Mannheim Steuernagel m Fr., Köln Lulm, Köln Wirth, Hanau Oxchner m. Fr. Karlsruhe Hermann, London Harris, Capetown Hollyer Frl, London Cassel m. Fr. Hirschberg Steinbock m Fam, Baden Burbender m Fr, Godesberg Schmieder m Tocht., Chemnitz

Hotel Ries, Kranzplats Rubarth Niedermarsberg Voigt m. Fr Lübeck Jacoby, Berlin Blommert, Karlskrona Sandström m Fr., Gefle

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Rutherford m. Fr. Schottland

Romerbad. Kochbrunnenplatz 3 Thomas m Fr, Freiberg Wynen Berlin Wienecke Berlin

Rose, Kransplatz. 7, 8 und 9 Howard Currall m Fr., Birming-Windler, Berlin Astrom Frl. Uleaborg Valot, Frl., Worcester Woodward Frl m. Bed, Worcester Busine, Mons Perl Petersburg

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2 Appel, Koburg Dittermann, Leipzig Knappe, Berlin Knappe Fr, Berlin Funk Schöneberg

Russischer Hof Geisbergstrasse 4. Francken m. Fr., Erdmannsdorf

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3. Baum Frankfurt Frankel Buczacz Jacoby, Braunsberg Bosnak Amsterdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse 1 Diereksen Fr m Sohn. Kiel Grube, Fr., Kiel Paska, Fr., Köln Teutschebein Drögnitz

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse a Köhler Fr München Kuckeland Hamburg Schütze, Fr. Leipzig

Spiegel, Kranzplatz, 1a Obrikat Fr, Berlin Schlägel Potsdam Moser, Fr., Sorau Schrader, Braunschweig Anders Kutno

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28 Aulenbach Oberstein Fink Koblenz

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8 Geilerhauser m. Fr, Düsselde Krämer Dortmund Hamburger Wien Rosentritt Hanau Achloneth Vluyn Achloneth, Mühlhausen Frits Barmen

Taunu . Hotel, Rheinstrasse 19. Engetin m. Fr., Schweden Drechsel Regensburg
Meyersberg m Fr, Erfurt
Göllner Püttlingen
Trache, Fr, Hamburg
Freyling m. Fam. Meppel
Gibs m Fr, Kandern Winkhaus Berlin Kehren Fr. Düsseldorf von der Osten, Manheim Wallach Duisburg Pichler m. Fr., Berlin Simon m Fr, Lausanne Aron Paris Wallach m Sohn, Köln Schneider Gera Deutsch m. Mutter, Budapest von Hagen, Fr., Berlin

Union, Neugasse 1 Neitsch, Dössnitz Beickert Nürnberg Stuerrer, m Fr., Andernach von Lairs Erxleben

Victoria, Wilhelmstrass 1 Assmann m. Fr. Barmen Manwilyan Frl. Brüssel Robinson Frl. Richmond Lug m Fr, Oberhausen Schlesinger Manchester Mehl Frl. Eltville Mehl m. Fr, Manchester

Vogel, Rheinstrasse 27 Nickel, Fr Hamburg Hahn Hagen

Weins, Bahnhofstrasse L Wolfsholz m Fr, Elberfeld Schönhof Frankfurt Kehlitzer Strassburg Quensell m. Fr, Verde Nagel, Osleben Wolf, Berlin Labgurig Traben Kreymeyer, Traben
Westfälischer Hets
Schützenhofstrase

Wehowsky, Beuthen Hasselberg m Fr., Essen Kluwer Fr m Kinder u Bed Pochum Klissner m Fr., Elberfeld Haarhaus, Barmen

Nichtamtlicher Theil.

Brennholzverfanf.

Die Raturalverpflegungeftation verfauft von feute a bie nachverzeichneten Bolgforten gu ben beigefesten Breifen: Buchenhols, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 ML 13,50 5

Riefern-Anglindeholg per Cad 1,- Das Solz wird frei ins Saus abgeliefert und ift w befter Qualität.

Bestellungen werben bon bem Sausvater Cturm Grang. Bereinehaus, Platterftr. Rr. 2 entgegen genommen.

Bemerft wird, bağ burch die Abnahme von Soly die Erreichung bes humanen Zwedes bet Unftalt geförbert wirb.

Um den zu Anfang und am Schluffe jedes Monats fa fiart brangenden Bertehr bei ber Raffanifdes Spartaffe behufs Anlage und Rildnahme pon Sp lagen thunlichft gu vertheilen, wird unfere hiefige Santi taffe — Abtheilung für Anlage und Rudnahme von Eren einlagen — bis auf Weiteres in jedem Monat vom 1. einicht. 5. und vom 25. bis Monatsichluß - bie Con und Feiertagen ausgenommen — auch Rachmittags in 3 bis 5 Uhr für den vorbezeichneten Geschäftsvertebt & öffnet fein.

Biesbaben ben 22. Ceptember 1902.

Direttion ber Raffauifden Landesbank Regier.

Das Architectur= u. Baubureau von Wilhelm Gerhardt, Architect

tibernimmt die Anfertigung praktischer, der Neuzelt aprechender Bauentwürfe jeder Art, Ausarbeiten von geschmats vollen, vornehmen Fassaden, Innendecorationen in jeder stationen Stylrichtung, Werkpläne, Details, sowie alle ins git einschlagenden Arbeiten. Kirchgasse 54, II.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem ledem Interellenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Mr. 121.

Unter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchenflichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Permiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile.

Wohningsnachweis-Burean Lion & Cle., Schillerplan 1. & Telefon 708. 365 Roftenfreie Beichaffung von Dieth- und Ranfobjeften aller Art.

Wohnungs-Gesuche

Junger Kaufmann nate mibl. Bimmer, möglichft mit

der und erbittet Offerten unter K 60 an bie Expedition Vermiethungen.

Dila Shittenftr. 3

baers Bobnungen, 8 Bim. m., bin, Baltons u. Berranda, litte, Binterg. Babes, Ruche, mal Bub. Daupt. u. Rebentreppe fol. 3. berm. Rab, b Befiger

Renban Edierfteinerftrafte 22, bit am Raifer. gr. Ring, freier trant quageftattete Wohnungen, nmer m. Erter, guf. fünf bofons, Bab, Riiche sc., per fof.

7 Bimmer.

Idt.

Bed

Breifen:

Sturm,

gegen

ic box

es ber

ats fia

sifches

Danish.

tehr Be

ant

au

chitect

2012

Molffaller 69, Ede Raif Griebt .. Bing, ift bie 2. Etage bon 3m. se, auf 1, Oft, er. 3. bin.

m Reuban obere Abelheibfir. 100, ber Rauenthalerfir. ut per 1. Juli 1903, ep. tab. beziebbar, hochberr-taitt ausgeit, Wohn, a 6 min Erfer, Beranda ab, Bolfond, Ruche, Bab a micht Bubeh, ju berm, And gange Gragen à 12 3m Saufe befinden 4: Giette. Berf. Anfgug nt Licht, Roch- u. beig rede, Telephon Anfchlug, temie f. Automobile. Rab. ober Bismard. ting 28, 1,

Dungeant, 3, 3. Boomune Bimmer, reicht, Bubenor abrierichtet u. b. Reng, entipr

dhügenstr. 5 lagenBilla), mit Saupt. u. er, mebrere Erfer und ms, Diele, Babegimmer, Ruche nich Rebengelaß, fof, ober er ju bermietben. Rab. baf. Sanbenftr 3, Bart. 8720

6 3immer. athender, 80, 3 Et., herrichaftt. Bohn, von 6 Zim. u. Zub a 1. Ott. ju bern. Fingufeben u Freit, von 10-1 u. ibr. Rab Bart. 2797

Nab Bart. 2797
bergelle 26, Bart, 6 Zimmer, Baiten, Babezim. u. reicht.
6 Sertenvernupung, fof. od.
1029
bal 1 St. 6. 1029
bahthal 34 (tasonie Lage).
1 Stod, 6 Zim. mit allem
Brenda, Garten u. Garten

Branda, Garten u. Garten

tt., ber gleich zu vm. Rab. delal 32, 1 St. 9722 a greedrich Ring 74 in eie grechaft. Parr. Wohn. 6 3. u tricht Bubeb, auf girich o.

nagafie 47, L. Bobnung von ift eine Wohnung von Babes, Küche, speise-m Wanf. u. 2 Keftern a. a. sit. 3 vm. Ant Wunsch bid ein gr. Freip.-Bim, bagu nerb. Rab, beim Eigenth.

ton 6 Rim. nebn Quieble 3uli gu bermiethen. Rafi. Part. 1933 m Reubon Rabesheimerftr, 15 verl, Abethaibftr, find hoch-berrichaftl, ausgest. Wohnung, v. 6 3. m. allem Comf. u. reicht. Zubeh, per April ob, fof. zu bin. Raberes bafelbft. 1675

Wielandftrage 2 (Raif.-Friedr. . Ht.) find geraum. 6 u. 5.Bim.-Bohn. m. jeb. mob. Comf. g. vm. Rab. bajelbft ober Ritolasftrage 27.

5 Zimmer.

Abelheidftr. 42, 2, Ede Oranienftrage, ift in ber 2. Etage Bohnung von 5 Bim. Ruche, 2 Manfarben und gwei Rellern per fofor: ober 1. Juli gu vermietben. Rab. bafelbft 2 Er. linte. Angufeben taglich gwifden 1-3 Radm. 2332

Deibeibfir, 84 a. Ming, Bei-Et. Raberes Rariftrage 7, 2. 2570 21 beibeibitt. 84 a. Ring, Bart., 5 gimmer, Ruche, Bab re. Raberes Sariftrage 7, 2. 2571

Mibrechtftr. 41, junachft der Boin. von 5 groß. Bimmern m, Balton u. Babeeinr. im 1. Stod, fomie reicht, Bubeb, fof, ober 1. Juli 3. bm. Rab, bafelbit, 2. Stod. 4751

21 bredtir. 44, 2. Et., in rub. Saufe, 5.8im. Bohn. m. Bad u. Bub, auf 1, Juli ju bin, Aust. 1. Et. o. Bureau Stb. 1639 21 bolfvallee 49, 3, Etage, freie Aust., 5 gr. B. m Bu-bebor, auch Bab, Speifetammer,

Robienaufgug, gu verm. Mustunft bai. Bart, Gernipr. Ro. 2548, 9877 Bulowitr, 2, Edvaus, nen er-Rengeit entipr. eingen, gefunbe freie Lage, Rabe b. Walbes, gleich o. 1. Juli 3. Dm. Rab. b. 906a. 2. Etage rechts.

Bismardring 22, 2 St., 5 Sim. 1903 gu verm. Rab. Bismardring 24 1 St. L. 7334

Bismardring 30, Bel-Giage, 5 Bim. u. b. Rengeit entipr. Bubebor gum 1. Oftober. Rab. Bimmermannftr, 9, 2r. 464

Bimmenfir 7, hochpart, 5 Bim, Bad, Beranta, Gas, Borgarten, Ruche, Reller, Manf. an rnh. Miether ju bm. Angul. Mon-tag, Mittwoch, Freitag bon 10 bis 1 Uhr.

200 obt. ober unmobi. Bohnung Dambachthal) jum 1. Juni preis-werth zu verm. Austunft wird ertheilt Renberg 2, 1, zwifden 10-11 Uhr Bormittags. 3027

Gleg. möbl. Wohnung, Sochp, in ft' Billa, i. beit. Rur-Ruch u. Dienerfchaftegim, u. f. m., fur einige Monate mit Selber, Baide n. f. w. ju berm. Angul. Borm. 10-12, Rachm, 2-4 Uhr

Franffurteritr. 26, Geisbergitt. 5, 2, e. 290hn. b. 5 3, nebft allem Jubeb. p. 1. 3uli ju berm. Bu erfr. von 10-12 ob. 2-4 Ubr 2. E. r. 8276

Jahnfir,20,1, Et eine fc), o. Bim. Bobnung mit Bubehör auf 1. Oftober ju vermiethen. Rab. Parterre. 2190 Jahuftrage 20, id. 5,3immer-Wohnung nebft Bubebor (2.

Etage) Begguge halber a. 1. Juli ju berm. Rab. Bart. 30'4

De oright. 12, 2, Et, neu ber-gerichtete 5 gimmer-Bohn, nebft Ruche u. Bubebor fofort gu permietben, Otto Lilie. 2026

4 Zimmer

Binderplay 3, 1. Gt , 4 Bim., berm. Rab. 1. Et. r.

M belbeibfir, ift eine Bohnung (Gurfeite), 4 gr. Bim., Ball., alles ber Reng. entfpr, auf fof. ob. fpat. 3. berm, Rab. Abelbeib-fraße 79, 1 Stod. 885

32 und Donnemeritr. 57, 3- u. 4-8im. Bohn., ber Reugeit entsprechend, per 1. Juli, ebent. auch früher zu vermiethen. Rab

Dobnung von 4 Bimmer unt Bab und reicht, Bubeb, fot. ju vermiethen. Gerderfte, 15 am Buremburgpt. Rab, i. Bab. 1531 Quremburgfir, 2, 8 1., e. fcone 4-Bim.-Bobn., b. Reug, entipr.

Berfetung halber per 1. Juli gu verm. Rah. bafelbit. 2030 Dublgaffe 9, 3 Gt., 4 gim., Ruche u. Bubeb. auf fof. ober 1. Juli gu berm.

Denbau Bhitippsberg r. 8a, 4 Bim. Bohn. per 1. Juli 3. vm. Rab. baleibit. 8671 Riehlftraße 17

find 2 Wohnungen, je 4 Bim. in 2, Et. auf gleich ob. fpat. ju om. Rab. Rieblftrage 17, 1. Et. 8549 Rieblift. 22, nachn e. Raiter-Griebrid-Ring, find icone 4-Bim.-Bobn., ber Reugeit ent-fprechend eingerichtet, 3 vu. 8784

Dubesbeimerft 11 (verl. Abei-beibftr.) eine 4-Bim. Bobn. im 2. Stod gn verm. Rab. baf. im Baubureau, Couterrain, 2454 Scharnborfftr. 2, Neuban, hinter ber Binderidule, icone, freie gefunde Lage, find icone 29obnung. bon 4 Bimmer, alles ber Reugeit entfpr., auf 1. Juli ob. fpater gu verm. Rab. Oranienfir. 62 bei 2561

Scharnborfiftr. 4 find Wohn b. 8 u. 4 Bim. nebft Bubebor auf fofort gu berm. Rab. baf. oder Bluderplat 3, 1. Et. r. bei

> Egarnhorfift. 6, gegenüber ber Blucherichule,

find 8. und 4.3immer. Bobnungen m. Bab, Roblenaulgug und reichhaltigem Bubebor pr. 1, Juli, event. ipater gu bermieiben.

Raberes Baubureau. Blücherftrage 3, 1, ober bei bem Eigenthumer Frin Jung, Blatterftr. 104. 2798

Scharnhorfiftr. 8, hinter ber Blücherichule, fcone 4-Bim. Bonnun en m. reichl. Bubeb, g. D. Rab. Geerobenfir. 30, Br. 964

Denbau Schierfteinerer, 12, bir. am Raiter Feiedrich-Ring, 4-Bim Bobnungen, ber Reugeit entfpr ausgestattet, per fof, 3. Dm. Rob. baleibft, 1905 Chlerfteinerftr. 22, Reub., birect am Railer-Fr. Ring am Raifer Friedrich-Ring,

4. Bimmer. Bohnungen, ber Reugeit

4- Zimmer-Wohnungen, ber Rengert entsprechend ausgestattet, p. sofort 3. vm. Rab baselbit. 4520

3 iethenring 8. l. d. Scerobenfte, sch. fr. Aussicht nach bem Wald, 8 u. 4 Zim., Bad. El., Alles der Rengeit entspr., per 1. Juli ju berm. Rab. am Ban u. Stifter. 12, B. Echeib.

3 Jimmer.

Abelheibfir. 46, Milb. fcb. 3.B.. Bobn., Bab u. alles Bubeh. a. 1. Juli gu berm. Rab. baf bei Br. Leicher. 23me. 6970

Dohbeimerftr. 88, Neuban Sübjeite, comfort. einger. Wohn, 8 B., Rüche u. Bab nebst Bub., p. 1. Juli cr., ev. früh. 3. v. Nab. vis. Dohheimerftr. 90.

968
Denban, Doubeimerftt. 85, Subfeite, Schone Wohnungen 3 Zimmer, Ruche, Bad u. Zubeb, fofert ju vermiethen, Rab. baf. 977

977 Fr. Rortmann.
92 enbau, Dogbeimerftr. 571
3. n. 4.8im . Bobn., b. Renof. gu geit entfpr., auf fofort gu bin. 1719 Rab. im Stb. 80

Menbau Dobbeimerftr, 69 3. u. 4-Bimmer-Bohnungen, ber Reug, entspr., auf gleich od. ip. 3. vm. R. i. S. b. Roffel. 3026
Cammunofir. 35, Bob. I Stod. ichone 3 Bim. Bobn. auf 1. Juli an rub. Leute 3. vm. 1945

Denb. Schierfieinerner. 22, birect am Raifer Fr. Ring, 3-Bimmer-Bohnungen, b. Rengeit entiprechend ausgenattet. p. fofort 3. mm. Dab, bafelbft.

Denb. Chierfteinerer, 29, Direct Bohunngen, ber Rengeit entfpr. ausgestattet, per fof. gu verm. Raberes bafelbft. 1906

Suarnborftir. 8, hinter ber Binderichule, icone 3.8im. Wohn, mit reicht. Bub. ju verm, Rab. Seerobenftr. 30, B. 1628 Seerobengrage o ichone

3 . Bimmer . Wohnung mit Balton, Bab, Bubehor per 1 Juli ju berm. Rab beim Gigenthumer im Gartenbaus. 8878 3n Sonnenberg, Thaiftr. 16, ift eine 2. ob. auch 3 gim. Wohn.

gu bermiethen. Ein kleines ganschen imgelb gu berm. Rab. Abelbeibe ftrage 79, 1. St.

2 3immer. MIbrechitr. 9, 2 Bim, in Ruche (Dachftod) an rub Beute bis 1. 1 Juli 3. v. Nab. B. Wohnung, Staliung, Sutter raum, Remife auf 1. Juli berm. Rab. Marftr. 20. 91

Rarinrage 28, fcone 2-3mmer-Rab. Borbert, Bart. Gine Dachwohnung, 2 3inn. u. Ruche ju verm. Rab, Schier-fieinerftr. 24, bei Rowalb. 1155

albftraße, Dobbeim, 2.3im., Bobn., fofort ober 1. Juni ju vermiethen. Raberes im Baubureau, Rheinftr, 49

1 Bimmer.

Bimmer u. Reller auf 1. Juni 1 gu vermiethen 2536 Ablerftrage 50.

Großes Zimmer, unmöbl , im 1. Stod per 15. Junt 3. bm. 2759 Bleichftraße 20.

Blücherftrage 22, Borberh., 1 Zimmer mit Berb, Wafferleitung, Speifel, Banb-ichrant u. fep. Ging, an eine att., burchaus folide Berfon gu berm.

Rab. 2 St. 1. Dellmundftr. 42, Bimmer, Rude und Reller gu bm.

Gine beigb. Manjarde ju vermiethen Budwigftroße 10.

Morinftrage 50, 1 Bimmer nebft Reller auf gleich ju vermietben. 1076

Dranienftrage 60, Detb., Manf. Bohnung, 1 Bimmer und Ruche an tinberlofe Leute jum 1. Juli ju berm. Bu er-fragen Borberhaus, 3 St. 8040 fragen Borberhaus, 3 St. 3040 Gin gr. beigb. Manfardenium, in e. Billa an rub, alt. Berf. b. Rab. Roberftr. 21, 2. 9838 28 linferfte, 5, großes, frbl., feeres Bt.- Bim., als Barrau geeignet, per fofort ju berm. Rab. Bart. 1963

Möblirte Bimmer. Gin fch. möbl. Bimmer gu bermieth n a. eine rub. Berfon Albrechtftr. 46, 1. Et. r. 448 21 bolfsattee 17, Dib. 2 Et., ein mobt. Bim. gu 14 Mt. gu vermietben. 9213
Cin ich, leeres gimmer fofort zu vermiethen 2663 Binderfie, 26, 1 St.

Blumenftr. 7, 2 Et, c. mobi. Mngufeben 12-2 Ubr. 2968 Anftandige junge Leute erhalten fcones Logis Bleichftr. 35, Bbb. 2. Stod lints. 2970 Dobleimerftr. 9, 2. Et, e. ich. möbl. Bim. m. guter Benfion an einen anft, herrn 3. bm. 417

Dobbeimerfte. 9, 2, eine gut mobi, Danf. an anft, junge Beute gu vermietben, Schon mobil. frbi, Bimmer gu bermiethen Dobbeimerfte 21,

QCuft Mabdy, od. Frl. ers. bill. Schloffielle m. od. ohne Roft Dobbeimerftr. 46, Eth. p. l. 2611

Billa Briftol, Franflurter. ftrage 14, pom 2. Oft. Salon und Schlafg, ju bin. 6519 Frantfurterftr. 14, Billa Briftol' mobl, Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiehten. Garten. Baber. 6318

Friedrichftr. 47, 2 L. fc. mobt Bim. m. 1 ob. 2 Betten gu bermietben.

(Ein mobl. Bimmer gu ver-Gneifenauftr. 14, Bt. L. Ein ich, mobil. Bimmer gu ber-miethen Gneifenauftrage 16,

21 nnandig. Mann erhalt Ron u. Logie, wochentlich 10 Dl., a. gleich, heimannftr. 3, 2 St. 1835

Sermannite, 9, icon most gun, gu bermiethen.

Monat 20 M., Sellmund. ftrage 26, 2 Et. I. Sellmunbfir, 40, 1 L, 2 gut

per 1. Juni gu verm. 2186

Cumundftr. 56, Gtb. 2 St., erhalten 2 reinl, Arbeiter Roft und Logis. 204

Gut. mobl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten gu vermietben. Jahnftr. 1, 2 St. Bwei junge ann, Lente tounen poulft. Roft u. Logis erhalten Schubenhofftrage 2, Ede Bang. geffe, 3. Stod. Gin gut mobilittes Bimmer mit Benfion per fofort gu

Schon ,mobi, Bimmer billig ju 2945 permiethen. Mainterftrafte 66, Bt.

Ordentl. Arbeiter erhalten Bogis mit und ogne Roft. Dab. Mengergaffe 28. Mengergaffe 35 (Laben) Schlaf-fielle ju berm. 2662 grot, Bimmer, auch mit Benfion () gu vermiethen. Reugaffe 9, 9, Ede Friedrichftr.

Gin anft, jung, Mann erhatt gute Benfion auf gl. (wodhent-lich 10 Mt.) Neugaffe 9,3 f. 1828 Oranienftr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach ber Strafe ju, ju berm.

Junge Leute erbalten Roft und Logis, Riebiftr. 4. 3. 6861 Romerberg 28, 8 St., e. ichon mobl. Zimmer an e. herrn ob, eine Dame gu verm, Remt. Arb. erb. Schlafft., ein gut mobl, Zimmer ju berm. 2 09 Gebanftr. 4, 1 St. I. Scharnhoritfir. 20, 2 St. rechts, icon mobl. Bimmer billig gu

Saalgaffe 5, 1 L, am Rech-brunnen, mobl. Zim. an Rurg. zu vermiethen

Gnt mobl. Bimmer mit Benfion bon IRt. 60 an gu bermieiben. Taunusfir. 27, 1. 4220 23 airamftr. 7, ihrth. Bt., ichon mobl. Bimmer an beff. Rabchen ju bermietben. 3011

Mobl. Zimmer an anftaub. herrn ju verm. Rab. Balramftr 14/16, 3 St. L. 2635 Ginfach mobl. Bimmer mit zwei Betten u. ganger Roft 3, bm, Balramfir. 19, 2 rechts 2902 Dennicher Arbeiter erb. jagones 2863 Baframfir, 35, 1. Gt. Walramfir. 37 reinliche Mr. beiter Logis erhalten.

23 alfmühlftr. 10, 2, mobi, Front. fc, Ausficht an zwei Fraulein 3. 3 uni ju vermiethen. 9850

Dibbl. Bimmer mit Balfon, bebagiich u. gut ause moblirt, preismerth gu vermiethen. Westenbitr. 12, 1 L

Dortftr, 31, Stb. Bart., ft. fchen mobl. Bim. ju berm. 2858 Junge Dame fucht fcon mott. Bimmer. Offerten unt. G. F. 2947 a. b. Erp. b. Bl. 2947

Venftonen.

Villa Brandpair, Emferftraße 13.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgugliche Ruche. 6807

Laden.

Schoner Laben, ca 38 qm, in befter Bage, für febes Befchaft gerignet, event m. 3- gim. Bobn, gu verm, Raberes Aboif-ftrage 6 (Bureau). 2508

Choner Laden, 80 gm., per fofort ober fpater ga um, Barenftr. 2 b. Berger, 9306

Bübicher Laden, 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. Juli 19:03 gu verm, Daberes beim Eigenthumer bafeibft. 8866

Saifer Friedrich-Ring 76, Ede Oronieuftrage, ift ein Laben mit Labengimmer billig ju ver-mietben. Derfelbe eignet fich febr gut für ein Babiergeichaft ba er in ummittelbarer Rabe ber Gnten. bergichule liegt. Rabres bafeibft Sarterre linte

St. Banggaffe 7, Baben (ca. 70 b. Schaufenftern preismurbig gu vermiethen. Der Baben tann auch ev. getheilt werden; außerdem tonnen weitere Lagerraume abgegeten werben.

Rab. Panggaffe 19. Deoriahr. 7 ift ein ichiner gaben, mit Labengimmer eventl, birefter Rellerverbindung, Gade und elettr. Lichtanlagen, per fofort gu bermiethen. Raberes baleibft, Bureau. 5886

Shoner Laden mit 9 Schaufenftern und großem Cabin-gimmer gu berm, Rab. Drogerie Q. Roos Rachi, Drogerie gaffe 5.

Cin Laben mit, Wohnung, für jebes Geschäft paff nb, für Mengerei febr geeig, gl. ob. fpat. J. vm. Off, n. O. P. 720 Erp. 2155 Dobheim, Biesbadenerftr, 41, Laben bill gu verm. Rat. Albrechte ftrage 41, Sth. 1 St. L. Siede

werkftatten etc.

Aldolfdallee 6, Sinterb., großer, bobrt und beller Reller, mit bireftem bequemem Bugang und mit Bas- u. Baffereitung verseben, per 1. Juli, ve, mit Bohnung in vermiethen Rab. beim Eigenthumer, 2. beg, Beber-

gaffe 18. 8459
Gin Figlichenbierteller, worin feit
Johren ein Plaschenbiergesch, mit großem Erfolg betrieben, par
1. Juli zu vermiethen Geisberg-

Raberes bei Krieg SBerfnane
u. Souterrain-Raum au veru. Conterrain-Raum gu ver-

miethen.

Echoner trodener Lagerraum, gleich ober fpater ju bermiriben. 2754 Schulberg 21, Bart. Schulberg 21, Bart.

23 einteller m. Borteller, barüber im Couterr. 2 gr. trod. Lagerraume, per jof. g. um. Rab. Scherfteinerftr, 92, Bt 1907

Portfir. 17, ein 175 qm groß. Beinteller, ein 33 qm groß. Reller, fomie mehr. Badraume u. Bertftatten fofort gu verm. Rah. 1 rechte.

Rapitalien.

-10,000 m. als Baukapital

gegen 6 Brog Binfen auf 1 3ahr gegen bypothetarifche Giderheit gefuct. Offerten unter M. B. 2590 an bie Erpeb. be. Bl. 2591

Hupothekengelder

ur 1. Stelle gu 4 Brog. Binfen, fowie in Ratengablungen mabrend ber Baugett für 2. Sielle gut 41, Prog. bie 5 Brog. Binfen fur bier und auswärts auf gute Dbfeete gu bergeben. heinrich 20b, Rellerftrage 22.

9000 Mart

auf 2. Onpothet vom Selbfibare leiber ju leiben gefucht. Geft. Offert, unter M. M. 720 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 395



liefert an befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19.

Schmergioles Dhriochftechen gratis Bohnenftangen, nene und alte, merben billig abgegeben Frantenftraße 4. 2956 Frantenftraße 4.

Bruteier

Riefen Befingenten, Dubnerraffen und Trinfeier fortioabrent ju baben.

Rengaffe 24. Abbruch

Frantfurterftrafe 28,

Banho & unb Badfieine billig gu vertaufen. Q wetiden-Batwerg friid ein.

genoffen ber Pfund 20 Bfg. 2963 Diels, Grabenftr. 9. Brima

Limburger gale, prachtvoll reif und weichschnittig, Pfund 28 Pfg.

Riftenweife billiger, 2823 C. F. W. Schwanke, Teirfon 414. Wiesbaben. Chwalbacherftrage 43, gegenüber ber Wellrigar.



Pumpen,

neue und gebrauchte, in allen Großen, fowie Reparaturen berfelben unter Garantie.

Wellrigftrage 11.





empfteblt gu febr billigen Breifen fuhren. unb maggonmeife

Aug. Külpp, Cebanplan 3. Bernipreder Ro. 867. (Brobe-Centner fleben gern gu Dienften,

Dute werb. die u. billig garnirt Balramftr. 25, 1. 2385

Hojen: trager, baltbar, billig unb bequem 870

Raufhans Führer, Rirdigane 48.

Mr. 121.

Berginftes Drahtgeflecht, fpmie Cpaten, Rechen, Daden, Schanfeln, Dunggabeln, Rrap. pen te. billigft.

Franz Flössner, Bellrigftrafe 6.

Albbruch 9891 Bebergaffe Ro. 40

find Thuren, Fenfter, 2 große Grericheiben mit eifernen Baben, aut erhaltene Treppen. Fugboben, Mettlacher Platten, 2 gut erhaltene Schieferbacher, Biegeln, ca. 500,000 gute Badfteine, fowie Bau- und Brennholz ju haben. Raberes Abam Abolf Trofter,

Beibfirafte Ro. 25, ober Bauftelle Webergaffe Ro. 40 Steuerreklamationen,

Rlagen, Uebernahme ausftand, Forberungen u. bgl. beforgt Beiler, Schulberg Rr. 6. 2879

Willitär= u. Glace-handiduhe merben vorzüglich gewaften und gefarbt, wochentlich 8 2Bafchtage. gefarbt, wodentling Rr. 1, Ede

Wer bant

versäume nicht sich die nauesten Herde u. Osfen in m. Lager Yorkstr. 15 angusehen. Aussererdentlich billige Preise.

Carl Eickhorn, 2908 Yorkstrasse 7.

Rarlernher Bliglact per RL. Büchfe DR. 1,50. Rarlernher Bernsteinlack

per Ri, Buchfe IN. 1.50. Gufibodenölfarbe p. Bib. 35 Bi. Diamautfarbe . 30 ". Beindiffrnis p. Schopp. 38 ". 2ad Schorp. 70 Bfg. b. M. 1.20 Leim f. Tüncher p. Bfb. 40 Bf. Rreibe Gereiner " Bolns

Rarler. Barquet-Bichie Doje 75 ... Freib. Stabilpane Baquet 25 ... Rarleruber Bugbobenel in DR. 2.85,

Maes unter Garantie im Farben : Consum 30 Grabenftrage 30. 3nb. Carl Ziss. 2667

Arbeiterwasche

wird ichnell und punttlich beforgt Rab, in ber Erped b. 81. 580 Putzarbeiten

merben billigft u. fchon angefertigt Gebern gefrauft. Rirchhofsgaffe 2, 3.

Gekittet w. Glas, Marmor-gegenftanbe aller Art (Borgellan enerfen u. im Baffer baltb.) 4188 Uhlmann. Luifenplay 2.

Buter, fraftiger

Mittagstifch

wirb über bie Strafe abgegeben. 1921 Topheimerftr 3, r.

******** Dame wünscht feines wenn auch fleines Geschäft

ber Papier. Edreib. maaren, Cetien , Barfümerie- und Toiletteartifelbranche ev. Deli-fateffen, Il, Caffee m. Con-bitoreifiliale mit Saus tauflich 534/85

zu erwerben. Weft. Antrage erbeten an Dehe & Oliven,

Immobilien-Senfal, Frantfurt a. Main, Beil 1.

Biebrich-Mainger Dampflajifffahrt Anguft Balbmann,

im Anfchluffe an bie Biesbabener Sefte Gelegenbeit nad, Maing. Commer Sahrplan

on Biebrich nach Maing (ab Schiog): 6 *. 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8,30 t. An und ab Raiferftraße-Central. bahnhof 15 Minuten fpater.

Bon Maing nach Biebrich (ab Stadthaffe): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Raiferftraße-Centrals babnhof 5 Minuten fpater. Mur Dienftage und Freitage.

+ Rur Sonn- u. Feiertags. Sonn- u. Feiertags Ertratouren Ertraboote fur Gejealchaften. Frachtguter 35 Big. per 100 Rilo.

Dampfer=Fahrien.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rölntiche und Diffeldorfer Gefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg. 6,25 bis Cobleng, 8,05, 9,25 (Schuells fahrt "Boruffta" und "Kaijerin Augunta Bictoria"), 9,50 (Schuell-fahrt "Barbaroffa" und "Efa"), 10,35, 11,20 (Schnell, "Deutscher Raifer und "Bilbelm Kaifer und König"), 12,50 bis Coln, Mittags 3,90 (nur an Conne und Leier-3,90 (nur an Conn- und Frier-tagen) bis Agmannehaufen, 4.20 bis Unbernach, Abenba 6.35 (Guterfdiff) bis Bingen, Mittags 2.25

Gepadwagen bon Biesbaben nach Biebrich Morgens 71/, Uhr.

Arbeits-Hachweis.

11 Ubr Bormittags in unferer Experition eing

Stellen-Gesuche.

Sunger Mann f. Beichaftigung auf einem hiefigen Bureau. Beff. Offerten u. R. 200 an bie Erped, d. Bl.

Gin gewandter Mann (Rufer) Rirchgaffe 19. 3.

Offene Stellen.,

Manntige Berfonen. Gin tucht. Majdinenarb., gel. edireiner, fof. gef. Bieten-ring 6. 3. Benbel. 8055

Biegelftreicher Ueuernahme eines Tifdes Beisbergftrage 48. Bute

Grundarbeiter 10 bis 12 Mann gel. Felbftr. 4, 1, 3033 D. Emmel

25 bis 30 tüchtige Grbarbeiter gel. bei Seinrich Roftbach. 30.53 Rellerftrage 17.

Cuchtige Erdarbeiter (8-10) gefucht 2954 Gothefir. 20, part.

Suche im Roftenwefen u. ber Bwangevollftredung burchaus vertrauten militarfreien Gehilfen

Br. bon ber Denbe, Rechteanwalt u. Rotar, Rubesheim 21 gent gesucht an jedem Orte Bert, unf. ren, Cigarr. an Gaftw., Dandl. etc. Bergut. ebentl. DR. 50. - pr. Won. u. mehr. Fachlenntn nicht erforberl, 1246,55 S. Jürgenfen u. Co., Damburg.

Schlofferlehrling gefucht. 2814 Delenenftrage Dr 14.

Ein braver Junge, am liebften bom Banbe, fann bie Barinerei grunblich erlernen bei

Emil Schweisguth,

Schlosserlehrling

3. hoblwein, helenenfir, 28, Dealers u. gadirer-Lebrling gel. hellmunbfir, 12, 1. 2206

Schlofferlehrling

Louis Moos, Portfitr. 14.

Sehrling unter gunftigen Be-bingungen gefncht. ftelle Maing u. Biesbaben. 1483

Bagen. u. Starren Gubrivert gefucht. Baufielle Abier, Banggaffe.

Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnam weis im Rathbans. - Zel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung fabtifder Stellen,

Abtheilung für Ranner Bemilfe Bartner

Maler - Anftreicher - Tunder

. Ladierer Sattler Bau- u. Dafdinenichloffer. Bochen. Schneider Bau- u. Mobel-Schreiner Schuhmacher

Dobel-Tapegierer Lehrlinge : Maler, Schloffer, Schuhmacher Rupfer- u. Gilber-Buger Meilter (Schweiger)

Buchbinber Berricafts-Gartner Rufer Bau- u. Dafdinen-Schloffer Monteur - Mafchinift - Beiger Spengier Bureaugehülfe Bureaudiener

Arbeit juchen

Berrichaftsbiener Einfaffierer Bortier . Taglöhner Rrantenmarter. Maffeur Babmeifter.

Weiblime Verlonen.

Mähmädchen für Tapezierer gefucht. Blüderftr. 24, 3 1 Dabden tonnen u. gunftigen Bebingungen bas

Bügelu erlernen. Reumafcherei 2B. Runb, Romerberg 1. 3023

Blafchenfpülerinnen fucht parbt, Rellerftr. 17, 8047 Ein orbentliches, fauberes

Laufmädchen ge ucht. Blumenlaben,

Morigftr, 16. Gebild, Diadchen tagenber ju größeren Rinbern ge-fucht. Borguftellen Langgaffe 37,

im Confettionsgefcaft. Unabh. Monatefrau für ben gangen Sag fof. gef. Bu erfragen Dopbeimerfir. 98

Junges Mädchen

aus gater Familie als Behrmabchen gum balbigen Gintritt gefucht. Burgftr. 3/7, Corfettgefchaft.

Behrmädchen bon orbenti. Gitern gegen fleigenbe Bergütung gef. Baeumcher n. Co. Banggaffe 19. 2881

Behrmadchen für Damenfoneiberei fofort gefucht 2904 Marftrage 10.

Sandmadden (bauernb) und Rebrmadden für Beiggeng gef. hermannftr, 13, 2 1. 2148

Arbeitsnamweis für Franen Rathbaus Biesbaben,

unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377 Geöffnet bis 7 Uhr Mber abtheilung I. f. Dienitboten пир

Mrseiterinnen. fucht fanbig: A. Rochingen (für Privat), Alleine, Saus. Rinber- und

B. Baich. Buy. n. Monatsfrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaochen u. Zaglöhnerinnen But empfohlene Dabchen erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. für bobere B ruffarten: Sinbe fraulein: u. -Barterinnen Stützen, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Erzieherinnen, Comptoriffinnen, Bertinferinnen, Bebrmabchen, Sprachiebrerinnen.

B für fammtl. Botelper-fonal, fowie für Benfionen (aud auswärts): hotel. u. Reftaurationstöchunen,

Bimmermabden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. Saushalter-innen, Rod., Buffet. u. Gervirfraulein. C. Centralftelle für Rranten.

pflegerinnen unter Mitmirfung ber 2 argti. Bereine. Die Abreffen ber frei gemelbeten,

ärgtl, empfoblenen Pflegerinnen find ju jeder Zeie dort zu erfabren Werfdneilu.billig Stellung Dwill, verlange per "Poftarte" bie PoutscheVakanzenpost, Eflingeni

Chriffliges heim & u. Stellennachweis,

Weftenbfir. 20, 1, beint Gebanplat. Anftanbige Dabden erhalten für Mart Roft und Logis, jomie jebergeit gute Stellen angewiefen.

Stellennachweis für Gartner für Wiesbaben

und Umgegenb. Die Beichäftsftelle befinbet fich Rengane 1

28 Weftenbitt. 19, 2 1. 2976

Schuhmacher empfiehlt fich ben verehrlichen Labengeichaften gur Hebernahme aller borfommenben Arbeiten 9286, in ber Erp. b. Bl. 2087

20 eifftidecei, fowie Uebernahme g. Musftattungen gu billigen Breifen. Garantie für nur ich. Arb. Mon, in Golb und Geibe. Dideleberg 20, B. 1.

Stenerreklamationen fertigt bas Rechtsichunburean Schupp. Sociftätte 12/14.

L'antachiche.

But erhaltenes Kinder-Bweirad

wird zu faufen gefucht. Abreffe mit Breis u. H. H. 2040 an bie Erpeb. b. BL.

Raufe mit grägerer Angablung rentable Wohn. u. Gefchafts-baufer, Grunbftade u. Baufant. Beinrich Bob, Rellerftr. 29, 1.

Herkäufe.

Rentabl Gtagenhaus, Bor- und Dintergarten n 4.Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Rentner für 78 000 IR nette u. 1000 IR. Baarüberich, abtheilungeh, fof, gu bert. Anfragen an Beinrich Lob, Rellerftrage 29 1.

Weraumige#

Etagenhaus, 5. 3im. Bohnungen mit Baltonen, Borgarten ohne hinterhaus, mittl. Abeibeibftr. fur 75 000 M. feil. hupotheten gunftig. Anfrage an Bob, Rellerftr. 22.

60-70 Ruthen Baugelaube, & Stuthe 850 Det. mo 3 Banbhaufer errichtet werben

tonnen, in einigen Jahren ju be-bauen, fofort ju verfaufen. 2821 S. 286, Rellerftr. 92, 1. Zu verkaufen!

Gebr eleg, mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, berrichaftl. Willa - 15 Ranme, ben entfprechenben Rebenraumen, großem Weinteller, Remifen, Deutpeicher, Ramm für Stallung, Bor- und hintergarten m. Weine u. Obitbau. Rab. in ber Erp. b. Bl.

Ein feiten großer, ichoner Bernhardinerhund (Mube) ale Burus. u. Begleithunb in gute Banbe billig abjugeben. Mah i, b Erped.

Ein Bugefel mit Gefdirr und eventuell Bagen gu vertaufen

Bahnholz-Restaurant (Sin fdm. Bugpferd (Beig) bill.

2 Fahrrader, somie Landem ju verleiben ob. gu verfaufen, Borrat beschrant mit Fliegengase u. Schubl., Flaschenitarant, beibe febr groß, 1 Bant u. 4 Bartenftühle. 2880 u. 4 Bartenftühle 2880 Diebiftraße 4. 1 Gt. r.

Holzvorban

mit Thuren und Renfier gu ver-taufen Rab, im Bureau bes Re-fibeng-Theaters. 2901 Gine Doppelpumpe, für Gartner geeignet, ungefahr 10 Quabratmeter Dachglas billig gu vertaufen.

Bernhardt, Dotheimerftraße 47.

1 leichter Mildmogen, t. Bony, menig gebr., gu bert. Stein-Stinbermagen und Rinber-Roll. Rab. Balramftraße 14/16, 8 St.

(Gin gut erhaltener Rinderwagen ift billig gu verlaufen. 5297 Belenenftr, 7, oth. D.

Dener befferer Rudeniden für 65 Darf gu berte Cebauftr. 9, 64 1 9989 1 fraft. Biebfarrchen, gebr., 1 Steingaffe 13,

But erh. Rinderwagen billig gu vertaufen Frantenftr. 25, Ett. 1 1 neuer u. 1 gebr. ft. Ders n. Schiff billig ju vertaufen.

2957 Ablerfit. 38 Gin gut erhaltener Rinbergen mit Matrage gu berfan Balramftr. 21, Cigarrenteb. 199

Dene und gebrauchte Beberrein billig ju berfaufen, Dobbeimerftr. 74 b. 8. 3un

Ein galbrerden febr billig gu verfaufen un Balramftraße 25, Bart. 182

Gin gebrauchter Menger u milehwagen ju berlufe ober gu vermiethen Belenenftr. 12

Gin faft neues Brent ju vert. Bebritt. 12.

liene Federrolle gu vertaufen. Echnigaffe Str. 4.

Bohnen = Stangen empf. L. Debus, Roondr. 8. 987

Mntomaten, brei Stud, Stheil. (Chofolabe mi Manbein) m. Barom., furs gir. billig zu vert. Off. Chiffre M. 46 an bie Exped. bo, Bl.

mit Rummer gu verfaujen, Marftrage 1, Geinent, 1595 Ginige gebrauchte KIES . billig gu verlaufen,

Dicheleberg 8, 1

I Drofchten Guhrwert

Garnitur, faft neu, Moquet a Sophatifch 160 DL, Esfain (fünftheilig) mit berfc. Abierstraben 50 Mart ju verfau'en Oranienftr. 85, 11

Shlaffimmer-Ginrigt in modernem Styl und Solgam liefert ju riefig bilitgen Durch unt. Barautie fur nur befte Ache 2513 Phil Seibel, Blickt.

Gierfiften Joj. Beltamer, Schwalbacherftr. 27, 98:0

But gearbeitete Mobel, lad m D pol., meift Sanbarbeit, mie Erfparnig ber boh. Labenmiette fir eriparitip der bon. Labenitate pa billig zu verfaufen: Bonft, Sens 60—1:10 M., Bettü. (Tim 28 holy) 12—50 M., Ledents, imit Auffah) 21—70 M., Sopp faränte 80—90 M., Bendin (politet) 34—40 M., Konnata 20—34 M., Küdpenicke, 28—32, Springerahmen. (Alle Society Sprungrahmen (alle Gerten m größere) 18-95 M., Matrages a Seegras, Bolle, Afril und (Copbas, Divans, Ottomann bis 75 M., Maidtemacen 21 bis 60 M., Sopha- und Ausunt (politt) 15-25 M., Kuden an Simmertische 6-10 M. Australia 3-8 M. Sopha- u. Feelerbeit 5-50 M. u. i. m. Großt Synraume. Eigene Werth. Frage 19. Auf Wunfch Zumich Rabinst

Erleichterung. Gine Rinder Blone in ber Rabe von ber Platte foren gegangen, Abzugelen 8010 Cranienfir. 15, Git.

Taillen-Hinzug. gut erhalten, für große billig gu bertaufen

Franfenftr, 83, 8 1. Ein fahrbaret Molat mit aufmontirter Rreisikge. it gut erhalten, bidig zu verfaum Gittler, Dobbeimerftraße lo

Dene Feberrofte ju beilig

belegenheitstanf. Boccoco Calon Biano, vorzägl. Za

im Auftrage gu vertaufen Friedrichfir 11 Guferhaltenes, febr fchanis

Dartop Diana. f. 55 M. ftanbeb. fof. s vt. Roberfix. 20.20 Breats, 2 Beberrollen 1 Fuhrmagen befig 12

Selenenfisale Br. Ruchenichrant & It-gang neue S.ib. Robbarne. Dr. 85. ... Biebrich, Armen

| frage 7, 1 t.